HALLO

Sonntag, 8. Februar 2015 · Ausgabe 11/2015 · Geprüfte Auflage: 42 500
Erscheint sonntags und mittwochs · kostenlos · www.hallo-muensterland.de

Ascheberg · Davensberg · Herbern · Lüdinghausen · Seppenrade · Nordkirchen · Capelle · Südkirchen · Olfen · Vinnum · Selm · Bork · Cappenberg · Senden · Bösensell · Ottmarsbocholt

Unternehmen Zukunft

Sonderprodukt rund um Karriere, Weiterbildung und Studium

Wetter heute 6° / 3°

Wetter morgen 6° / 4°

Kontakt

Verteilung, Kleinanzeigen
☏ 0 25 91/2 08 88 28
Anzeigen
☏ 0 25 91/2 08 88-24 bis -26
anzeigen.lh@hallo-muensterland.de
Redaktion
☏ 0 25 91/2 08 88-21, -22
redaktion.lh@hallo-muensterland.de

Fußball

Bundesliga

Hamburger SV - Hannover 96	2:1
VfL Wolfsburg - TSG Hoffenheim	3:0
FSV Mainz 05 - Hertha BSC Berlin	0:2
SC Freiburg - Borussia Dortmund	0:3
VfB Stuttgart - FC Bayern München	0:2
1. FC Köln - SC Paderborn	0:0
FC Schalke 04 - Bor. M'gladbach	1:0
Werder Bremen - Bay. Leverkusen	15.30 Uhr
FC Augsburg - Eintr. Frankfurt	17.30 Uhr

Lokales

OJA sucht Mitstreiter

Die Offene Jugendarbeit bereitet das Sommerferienprogramm vor. Unterstützung ist stets willkommen.
Seite 2

Letzte Chance

Foto: dpa/Sergei Ilnitsky

Europa ringt mit Russland um Frieden in der Ukraine

Weltblick

GOLD
Barankauf
Altgold & Zahngold
Batteriewechsel 3,- €
IN SENDEN
Münsterstr. 44
48308 Senden
Mo.–Sa. 10.00–14.00 Uhr

8× Skoda Yeti sofort lieferbar!

Abbildung ähnlich
z. B. Skoda Yeti Active 1,2 TSI
EU-Neufahrzeug, 77 kW/105 PS, Metallic, Klima, Sitzheizung, CD-Radio, Einparkhilfe, Dachreling …
VK-Preis: 15.950,– €
inkl. MwSt.
Verbrauch: kombiniert 6 l/100 km; innerorts 7,1 l/100 km; außerorts 5,4 l/100 km; CO_2-Emissionen: 140 g/km
Engagiert und sehr persönlich!
ŠKODA
Service
Autohaus HORST GmbH + Co. KG
59379 Selm-Bork · Kreisstraße 257
Telefon 0 25 92 / 65 60 99
www.autohaus-horst.de

ALDI
Bitte beachten Sie unser
Magazin
im Innenteil.

Stark im Netz! JETZT ONLINE WERBEN!
hallo-muensterland.de

Kurz notiert

Gartenhaus brennt ab

LÜDINGHAUSEN. Am Freitag bemerkte ein Zeuge, dass im Garten eines Einfamilienhauses an der Katharinenstraße das Holzgartenhaus in Brand geraten war. Die informierte Feuerwehr löschte das Feuer. Dennoch ist das Gartenhaus komplett ausgebrannt. Verletzt wurde niemand. Hinweise zur Brandursache liegen zurzeit laut Polizei noch nicht vor. Die Ermittlungen dauern an.

Einbruch in Gärtnerei

SELM. In der Nacht zu Mittwoch hebelten Einbrecher die Hintertür eines Gärtnereibetriebes an der Lünener Straße auf. Anschließend durchsuchten sie laut Polizeiangaben die Räumlichkeiten und entwendeten Bargeld und eine Spiegelreflexkamera. Hinweise bitte an die Polizei in Werne unter ☎ 0 23 89/9 21 34 20.

Unbekannte brechen in Familienhaus ein

OLFEN. Am Mittwoch zwischen 19.15 Uhr und 20.12 Uhr drangen unbekannte Täter gewaltsam durch die Terrassentür in ein frei stehendes Einfamilienhaus ein. Sie durchsuchten sämtliche Räume und Schränke. Zum möglichen Diebesgut konnten bei der Anzeigenaufnahme noch keine Angaben gemacht werden. Der angerichtete Sachschaden beläuft sich auf 200 Euro. Die Polizei sucht nach Zeugen, die den Vorfall beobachtet haben. Hinweise nimmt die Polizei in Lüdinghausen entgegen, ☎ 0 25 91/79 30.

Kreis misst Geschwindigkeit

KREIS COESFELD. Für die kommende Woche plant die Abteilung Straßenverkehr des Kreises mobile Geschwindigkeitskontrollen in sechs Städten und Gemeinden.

Der erste Einsatz findet am Montag (9. Februar) in Lüdinghausen statt. Am Dienstag (10. Februar) stehen Rosendahl und Billerbeck auf dem Plan. Weiter geht es am Mittwoch (11. Februar) in Coesfeld. Am Donnerstag (12. Februar) ist Dülmen an der Reihe; in Coesfeld wird noch einmal am Freitag (13. Februar) „geblitzt“. Für Samstag (14. Februar) sind Messungen in Ascheberg vorgesehen.

Nummernvergabe erfolgt nun

Late-Night-Shopping im Stephanus-Gemeindezentrum

LÜDINGHAUSEN. Zum Late-Night-Shopping im Evangelischen Stephanus-Gemeindezentrum lädt der Förderverein ein. Am 9. März (Freitag) von 19 bis 22 Uhr findet wieder der Second Hand-Verkauf für Frühjahr-Sommer-Damenmode im Evangelischen Gemeindezentrum am Stephanusweg statt.

Die Nummernvergabe für den Second-Hand-Verkauf findet am Montag (9. Februar) von 18 bis 20 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum statt, weitere Termine sind am Dienstag (10. Februar) von 9 bis 11 Uhr und am Mittwoch (11. Februar) von 18 bis 20 Uhr.

Die Gebühr beträgt drei Euro. Telefonische Vorbestellungen der Verkaufsnummern für auswärtige Kunden werden ebenfalls ab morgen unter den Nummern ☎ 01 52/23 98 18 72 und ☎ 01 52/ 2 39 6 13 98 entgegengenommen. Die Zustellung kann per Post erfolgen.

Vom Verkaufserlös gehen 20 Prozent an den Förderverein des Evangelischen Stephanus-Kindergartens. Dieses Geld kommt zu 100 Prozent den Kindern des Kindergartens zugute, unter anderem werden davon Spielgeräte finanziert.

OJA sucht Mitstreiter

Planungen für das Sommerferienprogramm starten

Von Jenny Hagedorn

Zugegeben, bei einem Blick nach draußen mag man noch nicht so wirklich an die Sommerferien denken. Dennoch beschäftigen sich Saskia Adriaans und Wencke Lemcken zurzeit genau damit. Die Vorbereitungen fürs Sommerferienprogramm der OJA sind schließlich zeitintensiv.

ASCHEBERG. Zunächst einmal suchen sie weitere Mitstreiter, die Programmpunkte anbieten. Ausflüge, Sport, Spiel, Kunst, Natur – dem Einfallsreichtum sind dabei keine Grenzen gesetzt. Etwa 22 Vereine inklusive der OJA haben im vergangenen Jahr zu einem gelungenen Ferienprogramm beigetragen. Auch in diesem Jahr gibt es bereits einige Interessenten. Aber: „Wir suchen noch weitere Vereine und Institutionen, die in den Sommerferien Angebote machen“, sagen Wencke Lemcken und Saskia Adriaans. Auch Unternehmen oder Privatpersonen sind aufgerufen, sich zu beteiligen.

Die Planungsbögen sind in der vergangenen Woche an alle Institutionen, die sich schon im vergangenen Jahr beteiligt haben, verschickt worden. Neulinge können sich bei der OJA (Lambertus-Kirchplatz 20, ☎ 0 25 93/78 21) melden. Auch wenn Interessenten noch nicht genau wissen, welches Angebot sie bereitstellen wollen, können sie sich an die OJA wenden. Denn dann stehen die Mitarbeiter der Offenen Jugendarbeit beratend zur Seite. „Das Angebot kann auch als Schnuppertag genutzt werden, um sich zu präsentieren“, laden Lemcken und Adriaans ein, sich zu beteiligen. Die ausgefüllten Planungsbögen sollen bis zum 23. März an die OJA zurückgegeben werden. Das gedruckte Heft sollen Kinder und Jugendliche spätestens im Mai in den Händen halten. Dann starten die Anmeldungen für die Freizeitaktivitäten, die in den Sommerferien vom 29. Juni bis zum 11. August stattfinden. Im Idealfall soll an jedem Tag eine Aktion stattfinden – für Kinder, aber auch für Jugendliche. „Wir möchten das Programm in diesem Jahr gerne noch Jugendlicher gestalten“, freuen sich Adriaans und Lemcken auch über Angebote für Teenager.

Anrufen und mitmachen: Wencke Lemcken und Saskia Adriaans suchen Mitstreiter fürs Ferienprogramm. Foto: J. Hagedorn

Kurz notiert

Rauchmelder werden montiert

LÜDINGHAUSEN. Der Verein „Bürger für Bürger“ weist auf sein Projekt „Montieren von Rauchmeldern“ hin. Vereinsmitglieder montieren diese Melder gegen eine geringe Gebühr. Infos: ☏ 02591/2090491. Es besteht auch die Möglichkeit, montags von 15 bis 17 Uhr die Beratungsstunde im Ludgerushaus aufzusuchen.

Neue Technik auf dem Land

HERBERN. „Die stille Revolution auf dem Lande – Als der technische Fortschritt ins Dorf kam“ lautet der Titel der nächsten Ausstellung im Museum Heimathaus. Das Ausstellungs-Team sucht dafür alte Geräte, die zu ihrer Zeit eine technische Errungenschaft darstellten. Deshalb lädt der Heimatverein für Mittwoch (11. Februar, 19 Uhr) bei Deitermann zu einem Klönabend ein.

Kunst auf Zaunlatten

CAPPENBERG. „Wir bauen Kunst auf Zaunlatten – bunter Schmuck für drinnen und draußen“ heißt es für Sechs- bis Zehnjährige am Donnerstag (12. Februar, 16 Uhr) in der Waldschule Cappenberg. ☏ 02306/53541

Natur erlebbar machen

Neues Fortbildungsangebot zum zertifizierten Natur- und Landschaftsführer

Von Jenny Hagedorn

Der Kreis Coesfeld hat viele schöne Plätze, zahlreiche Ecken, zu denen sich ein Ausflug lohnt und über die es viel Interessantes zu berichten gibt. Menschen, die nun etwas über die Natur der Region erzählen können, sucht das Biologische Zentrum – und möchte sie zu zertifizierten Natur- und Landschaftsführern ausbilden.

Melanie Wiebusch, Dr. Irmtraud Papke, Dr. Gertrud Hein, Thomas Zimmermann (Naturschutzzentrum Kreis Coesfeld) und Lehrgangsleiter Arno Straßmann laden zu der Fortbildung ein. Foto: Jenny Hagedorn

LÜDINGHAUSEN. „Das Angebot richtet sich an Personen, die als Botschafter für die Natur auftreten“, ermuntert Dr. Gertrud Hein (Natur- und Umwelt-Akademie NRW) Bewerber zur Teilnahme.

Dabei gehe es jedoch nicht nur um Fachwissen, sondern auch um das Didaktische. Dieses und noch viel mehr wird in dem Kurs gelehrt, der als Abschluss den „zertifizierten Natur- und Landschaftsführer“ vorsieht, und dessen Inhalte bundesweit einheitlich geregelt sind. Naturkundliche Grundlagen der Region, Mensch-Kultur-Landschaft, Kommunikation und Umweltdidaktik sowie rechtliche Grundlagen stehen auf dem Stundenplan. Ausflüge beispielsweise in die Baumberge oder in die Steverauen sind ebenso geplant wie Theorieunterricht im Biologischen Zentrum. Basiswissen und praktische Übungen werden teilweise spielerisch umgesetzt. Gewässerkunde, Bodenkunde und die Besonderheiten der Region stehen dann auf dem Stundenplan des Kurses, der in Kooperation von der Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW, dem Biologischen Zentrum, dem Naturschutzzentrum Coesfeld und der Touristischen Arbeitsgemeinschaft Lippe-Stever sowie dem ADFC Lüdinghausen angeboten wird.

Die Absolventen sollen zukünftig eine Bereicherung für den touristischen und naturkundlichen Bereich der Region sein – und möglichst eigene Exkursionen anbieten. „Wir suchen Leute, die das Erlernte auch umsetzen. Aktive Leute, die Lust haben, etwas zu tun“, so Gertrud Hein. Dr. Irmtraud Papke vom Biologischen Zentrum ergänzt: „Wir haben immer Interesse, neue Menschen kennenzulernen, die etwas für unser Programm anbieten.“

Der Lehrgang

Der Kurs „zertifizierter Natur- und Landschaftsführer“ ist ein Fortbildungsangebot der Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (www.nua.nrw.de) und umfasst 70 Unterrichtsstunden, die in drei Blöcken stattfinden (Beginn am 24. April). Leitung: Arno Straßmann. Anmeldung bis zum 27. Februar beim Biologischen Zentrum: ☏ 0 25 91/4129. Teilnahmebeitrag: 150 Euro zzgl. 30 Euro Prüfungsgebühr.

Schule startet

Über 80 Anmeldungen / Nachmeldetermin

LÜDINGHAUSEN. Nachdem bereits einen Tag vor Ablauf der Anmeldefrist über 80 Schüler für die Sekundarschule angemeldet waren, steht nun fest, dass die neue Schule wie geplant zum kommenden Schuljahr an den Start gehen kann.

Das Team der Sekundarschule um die Beauftragten Mathias Pellmann und Christian Gebhardt zeigte sich über den großen Zuspruch erfreut: „Wir möchten uns für das Vertrauen der Lüdinghauser Familien bedanken und freuen uns über das große Interesse an der Sekundarschule.“

Bürgermeister Richard Borgmann bedankt sich bei allen, die am Prozess der Entwicklung der Gründung einer neuen Schulform sich aktiv beteiligt haben.

Für Schüler wird ein weiterer Anmeldetermin am Mittwoch (11. Februar) von 14 bis 18 Uhr angeboten. Anmeldetermin unter ☏ 0162/7 45 05 65.

ABVERKAUF
KAMINE • KACHELÖFEN • KAMINÖFEN
Nur solange der Vorrat reicht!
Mehr als 500 Ausstellungsmodelle, Messe- & Lagergeräte stark reduziert!
Sparen Sie jetzt bis zu 50%

GmbH & Co. KG HARK Die Nr. 1 im Kamin- und Kachelofenbau
Hark GmbH & Co. KG, Hochstraße 197–213, 47228 Duisburg
HARK Ausstellungen:
48151 Münster, Weseler Straße 48 · 49090 Osnabrück, Pagenstecherstraße 35 · 44141 Dortmund, Westfalendamm 104 (B1 neben Citroen) · 33609 Bielefeld, Eckendorfer Str. 91 – 93
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10.00 – 19.00 Uhr, Sa. 10.00 – 16.00 Uhr
NEUER KATALOG GRATIS unseren 184-seitigen Katalog und Angebotsflyer mit Preisen auf www.hark.de oder gebührenfrei unter (0800) 2 80 23 23 anfordern.

Krohn
Metallhandel + Containerdienst
Ihr Entsorgungsfachbetrieb in Lünen
Ankauf von Metall + Schrott aller Art.
Täglich von 8.00 – 16.00 Uhr
Im Geistwinkel 43
44534 Lünen
Tel. 0 23 06/6 22 54
www.metallhandel-krohn.de

TRAUER: Abschied vom Namensgeber und Förderer: Das Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg und der Kreis Coesfeld als Träger trauern um den Namensgeber ihrer Schule. Seit der Umbenennung im Jahr 1998 prägte der Altbundespräsident das Profil und das Miteinander der berufsbildenden Schule mit ihren Standorten in Lüdinghausen und Dülmen: Bei insgesamt zehn Besuchen konnten Schüler, Kollegium und Gäste einen entspannten, herzlichen und offenen Richard von Weizsäcker erleben.

ZWEITER: Hubertus Köster ist bei der Kreisgruppe Dortmund als Sportler des Jahres im IPO Bereich ausgezeichnet worden. Dies erreichten er und seine Hündin Santanas Angel´s Bonny durch einen zweiten Platz auf der Kreissiegerprüfung der Kreisgruppe Dortmund und durch die Teilnahme an der Landesausscheidung Westfalen. Im weiteren Verlauf der Jahreshauptversammlung des Hundesportvereins Lüdinghausen wurden Wolfgang Nolting als Kassenprüfer und Renate Labudda als Ersatzkassenprüferin einstimmig gewählt.

KONDOLENZBUCH: Bürgermeister Richard Borgmann hat sich in das Kondolenzbuch für den verstorbenen Altbundespräsidenten Richard von Weizsäcker eingetragen. Das Kondolenzbuch liegt im Foyer des Rathauses Lüdinghausen für alle Bürger aus.

SONDERPREIS: Adrenalin pur war der diesjährige Roboterwettbewerb der First Lego League für das Team der Wolfhelmschule aus Olfen. Mit dem Pokal für den „Sonderpreis der Jury im Roboter-Regionalwettbewerb“ fuhren die Schüler stolz nach Hause. „Das war dieses Jahr ein extrem schwerer Wettbewerb, und die Schüler haben nicht aufgegeben“, so Josef Lücking, der Coach des Olfener Teams. Das hat auch die Jury so gesehen und hat den Preis damit begründet, dass das junge Olfener Team mit anstecken- dem Teamgeist, selbstständigem Arbeiten und Lernfreude die Schi edsrichter überzeugt hat.

ERÖFFNUNG: Mehr als 80 Besucher sind der Einladung des Kunst- und Kulturvereins Olfen zum „Tango im Dialog: Porträts und Plastiken“ gefolgt, um die Exponate der beiden beteiligten Künstlerinnen Romy Musholt aus Werne und Christine Tschötschil aus Recklinghausen erstmalig in Olfen bestaunen zu können. Eingerahmt durch die modern interpretierten Tangomelodien von Claudius Reimann und Katharina Bohlen – eine Vernissage, die den Besuchern noch lange in Erinnerung bleiben dürfte.

MEDAILLE: Martha Bucalo erhielt die Willy-Brandt-Medaille. Die 96-Jährige ist bereits 1932 in die SPD eingetreten. „Ich weiß nicht, ob es in Deutschland noch weitere Genossinnen oder Genossen gibt, die auf eine 83-jährige SPD-Mitgliedschaft zurückblicken können“, so der Ortsvereinsvorsitzende Thomas Orlowski.

Love is in the air

Der perfekte Valentinstag ist unvergesslich

Foto: Life PR

Rote Rosen oder rosa Gerbera, Dinner bei Kerzenschein oder lieber eine romantische Schnitzeljagd? Der perfekte Valentinstag sieht wohl für jedes Paar anders aus, doch eines sollte er auf jeden Fall sein: unvergesslich!

Der 14. Februar, Tag der Liebe, Tag der Romantik, Tag der großen und Tag der kleinen Gesten. Doch wie wird dieser Tag wirklich unvergesslich? Wie gelingt das perfekte Valentinstags-Date?

Die magische Formel lautet: Kenne die Wünsche und Träume des Partners, denn ein wirklich romantisches Rendezvous passt zum Wesen des geliebten Menschen! Mag sie ein klassisches Dinner in einem eleganten Restaurant? Liebt die Auserwählte rote Rosen oder rosa Gerbera?

Es mag einfach klingen, doch gerade am Valentinstag sehnen sich viele Frauen nach einem ganz klassischen Rendezvous. Hierzu gehören unbedingt ein Tisch für zwei in einem stimmungsvollen Restaurant, hervorragendes Essen, Kerzenlicht und ein üppiges Bouquet aus leuchtend roten Rosen. Für alle, die es weniger klassisch und lieber etwas unkonventioneller mögen, empfiehlt sich eine kleine Valentins-Schnitzeljagd zu romantischen Orten aus der gemeinsamen Vergangenheit. Diese kleine Zeitreise in die eigene Liebesgeschichte ist originell und versprüht ganz unaufdringlich viel Romantik. An einer der Stationen wartet dann ein fröhlich-bunter Strauß in kräftigen Farben, zum Beispiel mit Blüten in Pink und Rot, als blumiges Überraschungsgeschenk auf die Partnerin.

Zu guter Letzt bietet der Valentinstag natürlich auch für alle Frischverliebten die Gelegenheit für eine deutliche und doch nicht übertriebene Liebesgeste, zum Beispiel mit einem zarten Blumengruß aus weiß-rosa Rosenblüten begleitet von einem selbst geschriebenen Gedicht.

Keine Kosten scheuen

Wer den Valentinstag zelebriert, der scheut dafür keine Kosten: Im Durchschnitt geben die Liebenden in Deutschland pro Kopf 50 Euro für Geschenke und Aktivitäten aus. Darin enthalten sind durchschnittlich 26 Euro für ein romantisches Dinner, 15,50 Euro für Geschenke für den Partner und rund sieben Euro für Blumen.

RISTORANTE · PIZZERIA
Antica Fattoria
DOMSCHÄNKE
Benediktus-Kirchplatz 2 · Herbern
Telefon 0 25 99/456
www.antica-fattoria.de
Feiern Sie am 12. 2. Weiberfastnacht in Ascheberg-Herbern!
Noch sind Karten in unserer Pizzeria erhältlich!

Versüßt dir den Tag.
HALLO

14. 2. Valentinstag
Romantisches 4-Gänge-Menü ab 18 Uhr inkl. Begrüßungscocktail.
– Reservierung erwünscht –
Hotel -Landgasthof -Cafe
„Zum Steverstrand"
Ermen 60 · 59348 Lüdinghausen
Sonn- und Feiertage von 12.00 – 14.00 Uhr versch. 3-Gänge-Menüs
Täglich ab 17.30 Uhr Abendkarte
Telefon: 0 25 91 / 31 21 www.zum-steverstrand.de
Dienstag: Ruhetag

Kurz notiert

Karnevalsprinz besucht 60+

OLFEN. Die Olfener Gruppe 60+ sowie die Kolpingsenioren feiern am Dienstag (10. Februar) ab 15 Uhr in der St.-Vitus-Kirche einen Wortgottesdienst. Anschließend ist im Haus Katharina gemeinsames Kaffeetrinken. Der Karnevalsprinz hat mit seinem Gefolge seinen Besuch angekündigt.

Die Farbenwelt der Kinder

SELM. Einige Plätze sind noch frei in einem Malkurs für Kinder im Grundschulalter, den die Familienbildungsstätte ab Donnerstag (12. Februar) anbietet. Der Kurs findet fünf Mal donnerstags von 16.30 bis 18 Uhr statt. Anmeldungen: ☎ 0 25 92/2 49 21 30.

Kompakt Italienisch lernen

SELM. In kompakter Form Italienisch lernen bietet die VHS im FoKuS Selm vom 23. bis zum 25. Februar (Montag bis Mittwoch) sowie am 27. Februar (Freitag) von 8.30 bis 13.15 Uhr an. Anmeldung bis Freitag (13. Februar): ☎ 0 25 92/92 20.

In den Ferien nach Gotland

KREIS COESFELD. Das Jugendreferat des Evangelischen Kirchenkreises Münster bietet für 13- bis 16-Jährige vom 25. Juli bis zum 8. August eine Jugendfreizeit auf Schwedens größter Insel Gotland an. Infos unter: ☎ 02 51/51 02 85 32.

Informationen über Defibrillatoren

HERBERN. Zu einer Informationsveranstaltung über Automatisierte Externe Defibrillatoren (AED) laden der Heimatverein und der DRK-Ortsverein Herbern für Samstag (14. Februar) ein. Beginn der Veranstaltung ist um 15 Uhr im Haus Spüntrup. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Kein Schweigen

Heike Becker und Kerstin Saddeler-Sierp im Bürgerhaus

Sie schenken sich gegenseitig nix, sind nicht auf den Mund gefallen und musikalisch noch dazu. Ihrem nachhaltigen, niederrheinischen Charme kann sich auf Dauer keiner entziehen.

Heike Becker (o.) und Kerstin Saddeler-Sierp kommen mit ihrem Comedy-Programm nach Selm. Foto: FoKuS Selm

SELM. Mit ihrem aktuellen Programm „Schönheit hat immer zwei Gesichter“ haben Heike Becker und Kerstin Saddeler-Sierp den Zeitgeschmack mitten ins übervolle Herz getroffen.

Ihre handfesten Analysen über „das Frau-sein als solches“, der ewige „Mutter–Tochter-Konflikt“, die nervtötende Tante mit dem Imeng-Syndrom („Ich mein et nur gut“) oder den nötigen, erzieherischen Maßnahmen des starken Geschlechts, wenn es um das Thema „Haushalt“ geht, sind laut Pressemitteilung phänomenal und herzerfrischend. Ein schmerzfreies, köstliches Rollenspiel, mit selbstironischem Umgang, das in seiner Variationsbreite nicht nur durch ungebremste Spielfreude besteche. Spezialität der zwei seien Szenen (Spielplatz, Mutti ruft an), in denen zum Vergnügen beider Geschlechter die Figuren aneinander vorbeireden, tanzen, singen und selten schweigen.

Kontrastreicher könnten die Damen kaum sein: Kerstin, die souveräne Große, mit wundervoller Singstimme und virtuosem Können auf der E-Gitarre. Heike, das schauspielerische Naturtalent, die wie keine andere durch ihre einzigartige Mimik das Publikum in ihren Bann zieht. Die Grenze zwischen Kabarett und Comedy scheint Thekentratsch bewusst zu ignorieren. Ihr Motto: „Datt sind wir – und da sind wa stolz dafür!“

Beginn ist am 21. Februar (Samstag) um 20 Uhr im Bürgerhaus Selm. Der Eintritt beträgt 13 Euro im Vorverkauf, an der Abendkasse 15 Euro.

Karten sind erhältlich unter ☎ 0 25 92/92 28 21.

Gutes Gebrauchtes für Damen

LÜDINGHAUSEN. Ein Damen-Secondhand-Markt findet am 27. Februar (Freitag) von 19 bis 22 Uhr im DRK-Kindergarten „Im Rott“ an der Werdener Straße 8 statt.

Damenbekleidung, Umstands- und Sportmode, Schuhe, Taschen sowie Schmuck wechseln dann den Besitzer. Nicht angenommen werden Bademode, Unterwäsche und Strümpfe. 20 Prozent des Erlöses sind für das neue Außengelände des Kindergartens bestimmt.

Der Etikettenverkauf findet am Montag (9. Februar) von 10 bis 11.30 Uhr sowie am Dienstag (10. Februar) von 18 bis 19.30 Uhr statt. Die Annahme erfolgt am 26. Februar (Donnerstag) von 18 bis 20 Uhr sowie am 27. Februar (Freitag) von 10 bis 11 Uhr. Es können dann maximal 40 Teile abgegeben werden.

HALLO-Auslagestellen

Unsere Gratiszeitung liegt für Sie kostenlos aus in:

Nordkirchen
„Bei Katja“
im Tennisclub

Olfen
Füchtelner Mühle,
Westfalen-Tankstelle Rott

Senden
Autohof Senden

Ascheberg-Herbern
Bäckerei Röwekamp

HALLO sagt: *Herzlichen Glückwunsch!*

Wir gratulieren dem
Gewinner unseres Gewinnspieles
KNACK DEN CODE im Januar

Über einen Einkaufsgutschein von Niemeyer's Biomarkt aus Lüdinghausen freut sich:

Gabi Zeidler aus Lüdinghausen

Die richtige Lösung lautete: 2991

Fahrt zum Museum

OLFEN. Der Kunst- und Kulturverein Olfen fährt am 21. Februar (Samstag) zur Ausstellung „Pissaro – Vater des Impressionismus“ im Von-der-Heydt-Museum Wuppertal. Der Preis von 45 Euro beinhaltet Busfahrt, Eintritt und Führung. Anmeldung: ☎0 25 95/53 60.

Ausgabe 01/2015 | Anzeigen-Sonderveröffentlichung

Ausbildung

Weiterbildung

Fachkräfte

Unternehmen „Zukunft"

In Zusammenarbeit mit:

Steuerberaterkammer Westfalen-Lippe

ALDI MARKT

LVM VERSICHERUNG

IHK Akademie der Wirtschaft
der Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen

HALLO

BLICK PUNKT

StadtAnzeiger

Wochenblatt

WN LENGERICHER WOCHENBLATT

GRENZLAND WOCHENPOST

Kurz notiert

Zwischen Kind und Quali

Kind und Einstiegsqualifizierung unter einen Hut zu bringen, ist nicht leicht. Es gibt die Möglichkeit, sie in Teilzeit zu absolvieren. Die EQ ist ein Praktikum für Schulabgänger, bei dem der Arbeitgeber von der Arbeitsagentur einen Zuschuss erhält. Wer sich dafür interessiert, der kann sich an die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) der Arbeitsagenturen oder der Jobcenter wenden.

Als Meister an die Uni

Handwerker mit Meistertitel können sich in einigen Fällen direkt für einen Master an der Hochschule einschreiben. Ob das möglich ist, erfragen Berufstätige am besten an der Hochschule vor Ort. Darauf weist der Westdeutsche Handwerkskammertag hin.

Besser Ausbildung als Studium

Acht von zehn (79 Prozent) der 15- bis 24-Jährigen halten eine Lehre für eine gute Vorbereitung für das Berufsleben – nur 24 Prozent sagen das von einem Studium. Das Marktforschungsinstitut Allensbach hat für eine Studie 515 Personen zu verschiedenen Themenblöcken befragt. (dpa)

Schwächephase überwunden

Konjunkturumfrage: IHK prognostiziert ein Prozent Wachstum

Die Unternehmen in der Region blicken verhalten optimistisch auf das Jahr. „Der Knoten ist noch nicht geplatzt“, erklärt Karl-Friedrich Schulte-Uebbing, Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen (IHK). Zu schaffen machen den Firmenlenkern der Fachkräftemangel, die Euro- und Schuldenkrise sowie die Krisenherde der Welt.

So richtig kommt die Wirtschaft in der Region nicht ins Rollen. Die Unternehmen zeigen sich verhalten optimistisch und wenig investitionsfreudig. Foto: dpa

Laut IHK-Umfrage dürfte die Wirtschaft 2015 weniger stark wachsen als im vergangenen Jahr. Die Kammer erwartet einen Anstieg des Bruttoinlandsproduktes um gut einen Prozent. 2014 betrug das Plus 1,5 Prozent, wobei der Konjunkturmotor vor allem im ersten Quartal ordentlich brummte, in den folgenden war er deutlich ins Stocken geraten. „Die Schwächephase“, sagt IHK-Chef Schulte-Uebbing, „scheint aber überwunden zu sein“.

Von guten Geschäften berichten besonders das Baugewerbe und die Dienstleister, von schlechten die Industrie. Letztere leidet offenbar unter sinkenden Umsätzen – „ein Indiz für den konjunkturellen Gegenwind, den dieser zentrale Wirtschaftsbereich verspürt“, so der Hauptgeschäftsführer. Der Handel zeigt sich derweil zurückhaltend. Das Weihnachtsgeschäft blieb hinter den Erwartungen zurück. Zudem kaufen Kunden vermehrt im Internet ein – und damit außerhalb der Region.

Noch verhaltener sind die Erwartungen der Großunternehmen in der Region. Laut IHK machen ihnen ein wechselhaftes politisches Umfeld sowie verschiedene ausländische Krisenherde zu schaffen. Die eher pessimistische Einschätzung lässt aufmerken. Weil sie Auftraggeber für den Mittelstand sind, „spielen die großen Unternehmen eine wichtige Rolle für das wirtschaftliche Wohlergehen in der Region“, erklärt Schulte-Uebbing.

Trübe Aussichten auch beim Auslandsgeschäft: „Die Zahlen deuten auf eine leichte Aufhellung des Exportklimas hin, vermitteln aber nicht den Eindruck, dass es zu einem kräftigen Anstieg kommen könnte“, erklärt Schulte-Uebbing.

Mit Sorge blickt man bei der Kammer auf die Investitionstätigkeit von Unternehmen. Ein, so der Hauptgeschäftsführer, „auffälliger Schwachpunkt der Konjunkturentwicklung“. Insbesondere Großbetriebe scheinen demnach wenig geneigt zu sein, Geld in die Hand zu nehmen für Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen.

Ein Lichtblick stellt derweil die Situation am Arbeitsmarkt dar. Schulte-Uebbing spricht vom „Beschäftigungswunder“, das allein gebremst würde durch die schwächelnde Konjunktur und einen zunehmenden Fachkräftemangel. (kn)

Info

Umfrage

Die IHK hat 500 Unternehmen mit insgesamt 86 000 Beschäftigten zur aktuellen Lage und zu ihren Aussichten befragt.

Die nächste Ausgabe von
Unternehmen „Zukunft“
erscheint am
16. August 2015

Sonderveröffentlichung „Unternehmen Zukunft“

HALLO

Verlag:
Hallo-Gratiszeitung-Verlag GmbH
Soester Straße 13
48155 Münster
☎ 02 51/6 90 96 00
Fax 02 51/6 90 96 20

www.hallo-muensterland.de
anzeigen@hallo-muensterland.de
redaktion@hallo-muensterland.de

Geschäftsführung:
Thilo Grickschat

Anzeigen:
Jens Schneevogt
☎ 02 51/6 90 96-23, Fax -20

Redaktionsleitung:
Claudia Bakker
☎ 02 51/6 90 96-12, Fax -10

Redaktion:
Katja Niemeyer
☎ 02 51/6 90 96-17, Fax -10

Vertrieb:
Aschendorff Direkt GmbH & Co. KG
Soester Straße 13
48155 Münster · ☎ 02 51/69 06 65

Technische Herstellung:
Aschendorff Druckzentrum GmbH & Co. KG
An der Hansalinie 1 · 48163 Münster

Urheberrechtshinweis: Die Inhalte, Strukturen und das Layout dieser Zeitung sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Vervielfältigung, Veröffentlichung oder sonstige Verbreitung dieser Informationen, insbesondere die Verwendung von Anzeigenlayouts, Grafiken, Logos, Anzeigentexten oder -textteilen oder Anzeigenbildmaterial bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Brust raus und Bauch rein

Wie Körpersprache Mitarbeiter verrät / Füße nicht vergessen

Die Füße sind nach innen gedreht und die Hände hinter dem Rücken verschränkt: Wer so im Meeting auftritt, hat sicher keine Aussicht auf Erfolg.

Da können Mitarbeiter noch so kluge Sachen von sich geben – trotzdem wirken sie unsouverän. Auf welche Posen Mitarbeiter verzichten sollten:

Merkel-Raute: Für Angela Merkel ist diese Haltung eine Art Markenzeichen: Beide Hände formen eine Raute. „Im Prinzip ist das von der Höhe der Hände vor dem Körper gut“, sagt Vogelsang. Berufstätige sehen damit aber schnell so aus, als wollten sie die Bundeskanzlerin imitieren. Das kann unfreiwillig komisch wirken.

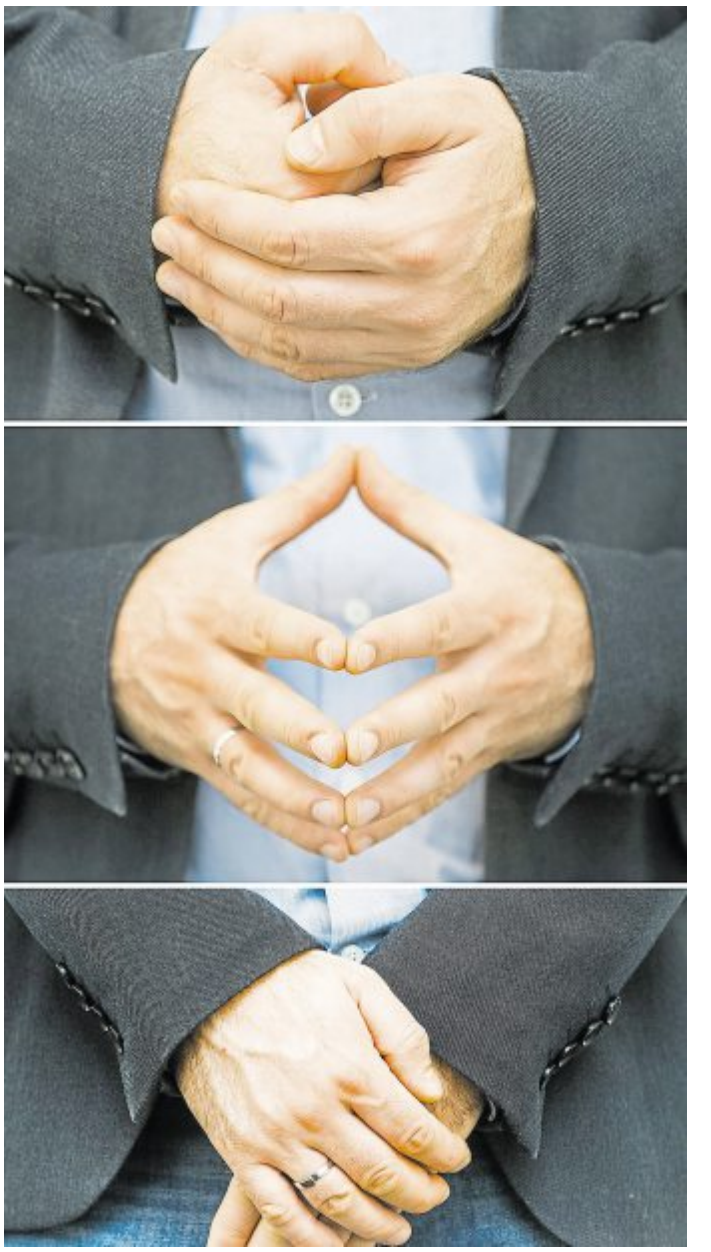
Stehen ohne Standpunkt: Die Grundregel für die richtige Haltung im Stehen lautet: Kopf hoch, Schultern zurück, Brust raus und Bauch rein. Frauen stellen die Füße dabei oft zu eng zusammen, hat Imagetrainerin Imme Vogelsang beobachtet. Dadurch machten sie schnell einen wenig standfesten Eindruck. Das führt dazu, dass sie nicht überzeugend wirken, wenn sie ihren Standpunkt darlegen. „Denn Standpunkt kommt von Stehen“, sagt die Kommunikationstrainerin Caroline Krüll.

Füße nicht vergessen: Schon Kleinigkeiten können den Eindruck verderben, erklärt Vogelsang. Sie beobachte zum Beispiel oft, dass Frauen die Fußspitzen leicht nach innen richten – ein Zeichen für Verlegenheit. Ähnlich verräterisch ist es, wenn ein Fuß zum Ausgang zeigt, erklärt Krüll. So eine Fußhaltung ist ein unbewusstes Zeichen dafür, dass der Redner am liebsten den Saal verlassen würde.

Freistoßhaltung: Eine Angewohnheit mancher Männer, die man aus dem Fußball kennt. Die Arme sind vor dem Körper, beide Hände liegen übereinander vor dem Schambereich. Der ungewollte Effekt: „Man guckt den Männern dann zuerst auf den Schritt“, erklärt Vogelsang. Denn der Blick gehe immer zuerst dorthin, wo es hell ist. Vor einer dunklen Hose ziehen die Hände daher den Blick auf sich.

Hände hinterm Rücken: Das weckt schnell Misstrauen. Denn es erzeugt den Eindruck, jemand habe etwas zu verbergen, erklärt Vogelsang. Ein Reflex, der noch aus Urzeiten stammt. „Wir vermuten dann gleich die Keule hinterm Rücken“, erklärt Krüll.

Sitzen ohne Haltung: Am besten sitzen Berufstätige aufrecht und mittig auf dem Stuhl, erklärt Business-Coach Carolin Lüdemann. Die Ellbogen kommen auf die Lehne oder den Tisch – so nimmt man mehr Raum ein. Frauen machten oft den Fehler, dass sie sich zu schmal machten. „Dann bleibt optisch nicht mehr viel von ihnen übrig.“ (dpa)



Die Haltung der Hände spielt für die Körpersprache eine große Rolle. Foto: Franziska Gabbert/dpa

Auf den guten Ton kommt es an

Einladung nicht in jedem Fall akzeptieren

Öffentliche Arbeitgeber sind grundsätzlich verpflichtet, Bewerber mit einer Schwerbehinderung zum Vorstellungsgespräch einzuladen.

Und zwar in jedem Fall ohne, dass sie die Einladung mit dem Hinweis versehen, dass ihre Bewerbung kaum Aussicht auf Erfolg hat. Machen Arbeitgeber das dennoch, kann Schwerbehinderten eine Entschädigung zustehen.

Das hat das Landesarbeitsgericht Baden-Württemberg entschieden (Az.: 1 Sa 13/14). Auf das Urteil weist aktuell der Deutsche Anwaltverein hin.

In dem verhandelten Fall hatte sich ein schwerbehinderter Mann bei einem Landkreis auf eine ausgeschriebene Stelle als Projektmanager beworben. Der Kreis lud ihn zu einem Vorstellungsgespräch ein. In dem selben Schreiben fragte er an, ob der schwerbehinderte Bewerber das Gespräch trotz der geringen Erfolgsaussicht seiner Bewerbung und der weiten Anfahrt wünscht.

Nach der Ablehnung seiner Bewerbung forderte er eine Entschädigung nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz. Mit Erfolg. In diesem konkreten Fall lasse die ausgesprochene Einladung eine Benachteiligung wegen der Behinderung vermuten. (dpa)

Zukunft garantiert!

Die LVM Versicherung steht für hohe Qualität in der Beratung, beim Service und besonders im Schadensfall. Mit unseren bundesweit rund 2.100 Agenturen bieten wir für unsere mehr als 3 Millionen Kunden exzellenten Service. Die LVM Versicherung ist ein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit und gehört zu den Top 20 der Branche.

Zum 1. August 2015 bieten wir in der Direktion in Münster die

Ausbildung zum/zur Koch/Köchin

Sie erwartet eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Ausbildung in unserem Betriebsrestaurant mit modernster Technik. Hier werden täglich bis zu 1.500 Mahlzeiten zubereitet. Ein weiterer Schwerpunkt in der Ausbildung ist die feine Küche für unsere Gäste.

Weitere Informationen erhalten Sie von Matthias Hilgenbrink, Telefon (02 51) 7 02 26 06, m.hilgenbrink@lvm.de

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und den letzten beiden Schulzeugnissen senden Sie bitte bis zum 15. März 2015 an:

LVM Versicherung
Abteilung Personal, Matthias Hilgenbrink
Kolde-Ring 21, 48126 Münster
www.lvm.de

LVM VERSICHERUNG

Lieber Essen von zu Hause

In der Mittagspause in die Kantine? Von wegen! Mehr als jeder Zweite (55,9 Prozent) bringt sein Essen von zu Hause mit. Das geht aus einer repräsentativen GfK-Umfrage hervor. Jeder Neunte (11,1 Prozent) fährt zum Essen nach Hause. Mehr als jeder fünfte Berufstätige (22,8 Prozent) geht in der Mittagspause zu einem Schnellimbiss. Die Kantine besuchen etwas weniger (19,5 Prozent). Mehrfachantworten waren möglich.

Wann Mitarbeitern Ärger droht

Langsam arbeiten und heimlich rauchen

Witzig oder dämlich? Immer wieder riskieren Mitarbeiter Ärger, weil sie sich nicht korrekt verhalten. Im schlimmsten Fall bekommen sie die Kündigung. Eine Auswahl, was Arbeitnehmer unterlassen sollten:

■ Wenn am Arbeitsplatz einheitliche Arbeitskleidung vorgeschrieben ist, dann gilt das auch für Details. So darf ein Arbeitgeber zum Beispiel darauf bestehen, dass die Dienstkleidung nicht durch Unterwäsche mit Blümchenmuster gestört wird, entschied das Landesarbeitsgericht Köln (Az.: 3 TaBV 15/10) im Fall einer Mitarbeiterin der Fluggastkontrolle.

■ Nichts überstürzen, ist ein gutes Motto. Wer allerdings extrem langsam arbeitet, riskiert seinen Job. Der Arbeitgeber müsse das nicht akzeptieren, urteilte das Arbeitsgericht Frankfurt (Az.: 2 Ca 254/04). In dem Fall hatte eine Kreisverwaltung einer Architektin gekündigt, die trotz mehrerer Abmahnungen auch nach 96 Arbeitstagen mit einem Gutachten nicht fertig geworden war – 40 Tage hatte ihr Arbeitgeber als realistisch eingeschätzt.

■ Heimlich die eine oder andere Raucherpause einzulegen, kann Ärger geben: Wer regelmäßig zur Pause in den Raucherraum geht, ohne wie in dem Betrieb vorgeschrieben, „auszustempeln“, darf fristlos gekündigt werden. So entschied das Arbeitsgericht Duisburg (Az.: 3 Ca 1336/09). (dpa)

Danken den Partnerunternehmen für ihre Engagement im Bereich der familienbewussten Personalpolitik: Dr. Jürgen Grüner, Dr. Kirsten Tacke-Klaus, Landrat Konrad Püning. Foto: wfc

Fachkräfte halten

wfc fördert weiter familienbewusste Personalpolitik

Die wfc Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld wird jenen Unternehmen der Region, die ihren Mitarbeitern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie erleichtern wollen, weiter den Rücken stärken.

Gleiches gilt für alle, die ein gutes betriebliches Gesundheitsmanagement bieten wollen: Denn das Service- und Beratungsangebot der wfc in diesen Bereichen ist bis zum Ende der Förderperiode im Dezember 2017 gesichert.

„Die wfc hat in den vergangenen Jahren mit praxisbezogenen Angeboten familienfreundliche Personalpolitik kräftig unterstützt und wird auch künftig dazu beitragen, dass unsere Region als attraktiver Standort zum Leben und Arbeiten im Fokus der Fachkräfte bleibt“, betont Landrat Konrad Püning die große Bedeutung, die der guten Vereinbarkeit von Beruf und Familie für die wirtschaftliche Entwicklung des Kreises zukommt. Der Geschäftsführer der wfc, Dr. Jürgen Grüner, bestätigt den hohen Stellenwert des Arbeitsschwerpunktes „Beruf und Familie“: „Das Thema ist längst zu einem zentralen Baustein für die Fachkräftesicherung geworden, deshalb haben wir es fest in diesen Strategiebereich verankert“, erklärt er und fügt an: „Unser Dank geht an die Förderer aus der Wirtschaft, die unsere Arbeit in diesem Bereich unterstützen.“

Die wfc hat in den vergangenen Jahren gemeinsam mit unterschiedlichen Partnern aus der Region die Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie gefördert. So hat sie beispielsweise unter anderem zwölf kreisweite Veranstaltungen organisiert, 40 mal Unternehmen intensiv beraten, den Leitfaden „Beruf und Kind im Kreis Coesfeld“ entwickelt sowie das Projekt KigaPlus konzipiert und angestoßen. Das Konzept gehört zu den Gewinnern des Ideenwettbewerbs der NRW.Bank 2013.

Kostenlose Einzelgespräche

Beratung für den beruflichen Wiedereinstieg nach Familienphase

Die Gleichstellungsbeauftragten des Kreises Coesfeld bieten für Frauen, die nach einer Familienphase den beruflichen Wiedereinstieg planen, Beratungsgespräche an.

In Nordkirchen besteht am Dienstag (10. Februar) die Möglichkeit, in einem Einzelgespräch mehr Klarheit über die eigenen Ziele und beruflichen Chancen zu bekommen, eine Perspektive zu entwickeln und vielleicht die ersten Schritte zur Rückkehr in den Beruf nach einer Familienphase zu planen.

Für die Gespräche steht die Beraterin der Kreisverwaltung, Sabine Hennes, zur Verfügung. Um einen Termin zu vereinbaren, melden Interessenten sich bei der Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Nordkirchen, Klara Döbbelin-Südfeld, ☎ 02596/917123.

Die Beratung ist kostenlos.

Claudia Hennes

Auf der Horizon erhalten Besucher Infos zu Themen wie duales Studium, Auslandsaufenthalte, Studienfinanzierung und Freiwilligendienste. Foto: Scope Messestrategie

Theorie und Praxis kombiniert

Bildungsmesse für Schulabgänger

Nach der Schule wollen viele Abiturienten und Schulabgänger vor allem eines: weniger Theorie, mehr Praxis. Doch wem eine Ausbildung nicht reicht und das Hochschulstudium zu verschult ist, der steht vor der Frage: „Wie geht es weiter?“

Das duale Studium verbindet die Theorie einer Universität, Hochschule oder Berufsakademie mit Praxisphasen im Unternehmen. Charakteristisch dabei ist, dass eine Kooperation zwischen dem Ausbildungsbetrieb und der jeweiligen Hochschule besteht, man häufig während des Studiums vergütet wird und reichlich praktische Arbeitserfahrung sammelt.

Dennoch unterscheiden sich duale Studienmodelle im Detail deutlich. Bei einigen legen die dualen Studenten am Schluss eine IHK-zertifizierte Abschlussprüfung ab, bei anderen gibt es lediglich ein Zertifikat für das absolvierte Praktikum. Jeder Interessierte sollte sich daher mit den Voraussetzungen, Inhalten und Abläufen genau auseinandersetzen – und das rechtzeitig. Häufig muss man sich bis zu eineinhalb Jahre im Voraus bewerben.

Hier kommt die Bildungsmesse Horizon ins Spiel: Die Besucher können sich nicht nur an den Ständen direkt bei den Vertretern der Hochschulen und Unternehmen über ihre Ausbildungs- und Studienprogramme informieren; Hochschulvorträge und Expertentalks bieten daneben weitere Einblicke zum Thema „duales Studium“.

In diesem Jahr erhalten die Besucher von rund 100 Ausstellern eine persönliche Beratung zu Themen wie duales Studium, Auslandsaufenthalte, Studienfinanzierung und Freiwilligendienste. Auch viele Hochschulen aus den Niederlanden sind dabei. Das vielfältige Rahmenprogramm wird durch kostenfreie Workshops zu Themen wie Zeit- oder Stressmanagement abgerundet.

Die Horizon Münster findet am 7. und 8. März (Samstag und Sonntag) im Messe und Congress Centrum Halle Münsterland statt. Sie ist an beiden Tagen von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

i www.horizon-messe.de

Beratung in Bildung

Masterstudiengang an der Uni

Der berufsbegleitende Masterstudiengang „Beratung in Weiterbildung, Bildung und Beruf“ an der Uni Münster qualifiziert die Studierenden dafür, Beratungs- und Coachingangebote passgenau auf die Menschen und ihre soziale Umwelt abzustimmen und weiterzuentwickeln.

Der Studiengang richtet sich an Mitarbeiter und Führungskräfte im Bereich der Bildung, Weiterbildung, Schule, Hochschule und Personalentwicklung. Nächster Start ist im Sommersemester 2015. Bewerbungsschluss ist der 28. Februar 2015.

i www.wwu-weiterbildung.de/master-beratung; e.nolle@uni-muenster.de

Alles klar absprechen

Azubiprobleme vermeiden

Mit Auszubildenden detaillierte Absprachen zu treffen, kostet häufig sehr viel Zeit. Trotzdem sollten sich Ausbilder immer die Mühe machen, Jugendlichen gründlich zu erklären, was ihre Aufgaben sind und bis wann sie diese erledigt haben müssen.

Darauf weist die Universität Bremen in ihrem Projekt „Ausbildung – Bleib‘ dran“ hin.

Häufig entstehen Konflikte in der Lehre dann, wenn Ausbilder die Schulabgänger schlecht oder zu oberflächlich in ihre Aufgaben einweisen. In der Folge kommt es zu Missverständnissen, die im Laufe der Ausbildung immer wieder für Ärger zwischen Azubi und Ausbilder sorgen. (dpa)

Mit, nicht gegen Russland

Merkel nach Friedensgespräch zurückhaltend / Diplomatische Lösung gesucht

Kanzlerin Angela Merkel ist skeptisch, ob die europäischen Forderungen nach Frieden Gehör finden. Foto: dpa/Andreas Gebert

Nach ihren Gesprächen in Moskau und Kiew hat sich Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) zurückhaltend zu den Chancen für eine Friedenslösung in der Ostukraine geäußert.

MÜNCHEN. „Auch nach den Gesprächen ist ungewiss, ob sie Erfolg haben“, sagte sie auf der Münchner Sicherheitskonferenz. Man müsse den Versuch aber wagen. Der russische Außenminister Sergej Lawrow äußerte sich etwas zuversichtlicher. Das Gespräch in Moskau sei eine „gute Grundlage für einen gewissen Grad an Optimismus, um hier den Konflikt zu lösen“.

Die Kanzlerin warnte erneut eindringlich vor Waffenlieferungen in das ostukrainische Kampfgebiet. „Militärisch ist das nicht zu gewinnen, das ist die bittere Wahrheit“, sagte sie.

Merkel und der französische Präsident François Hollande hatten sich am Freitagabend mit dem russischen Präsidenten Wladimir Putin darauf verständigt, das vor fünf Monaten vereinbarte und bislang ignorierte Minsker Friedensabkommen für die Ostukraine zu überarbeiten. Heute soll es dazu ein Telefonat der drei mit dem ukrainischen Staatschef Petro Poroschenko geben.

Die Kanzlerin betont, dass sie die Gespräche nicht als Vermittlerin, sondern als Vertreterin europäischer Interessen führt. „Wir haben keine Garantie, dass Präsident Putin das tut, was wir erwarten“, so Merkel. Aber sie machte deutlich: „Wir wollen Sicherheit in Europa gemeinsam mit Russland gestalten, nicht gegen Russland.“

Die Initiative Merkels und Hollandes wird als letzte Chance einer diplomatischen Konfliktlösung gesehen. (dpa)

Kurz notiert

Im Euroraum sind Rohstoffe teurer

HAMBURG. Viele Rohstoffe werden weltweit immer billiger – mit Ausnahme des Euroraums. Wegen des Kursverfalls des Euro gegenüber dem Dollar seien die Rohstoffpreise hier nur wenig gesunken oder sogar gestiegen. (dpa)

Clinton hat Team schon zusammen

WASHINGTON. Die frühere US-Außenministerin Hillary Clinton hat ihr Wahlkampfteam schon zusammen – auch wenn ihre Präsidentschaftsbewerbung für 2016 noch nicht offiziell ist. Nach einem Bericht der „Washington Post“ greift sie auf eine Reihe jetziger und ehemaliger Berater von Präsident Obama zurück. Konkurrenz im eigenen demokratischen Lager zeichnet sich nicht ab. (dpa)

HALLO und Niemeyer's BIOMARKT · REFORMHAUS Mühlenstraße 5 · 59348 Lüdinghausen

präsentieren immer sonntags

KNACK DEN CODE

Lösen Sie diese Woche die nächste Ziffer unseres Codes mit folgender Frage:

Die wievielte Kalenderwoche 2015 beginnt morgen?

Zu gewinnen: Einkaufsgutschein von Niemeyer's Biomarkt in Höhe von 40,- €

Senden Sie uns am Monatsende den vollständig ausgefüllten Coupon

per Post: Gratiszeitung HALLO Münsterstr. 15 · 59348 Lüdinghausen

per Fax: 0 25 91 / 2 08 88 29

per E-Mail: anzeigen.lh@hallo-muensterland.de

Annahmeschluss für Ihre richtigen Lösungen ist am Sonntag, 1. 3. 2015, um 17.30 Uhr. Unter allen richtigen Einsendungen wird der Gewinner durch Losentscheid ermittelt. Der Rechtsweg ist hierbei ausgeschlossen. Der Gewinner wird am 8. 3. 2015, in unserer Zeitung bekannt gegeben. Im März startet dann ein neues Gewinnspiel „Knack den Code“.

Diese Woche zu lösen: Ziffer Nr. 2

Mitarbeiter von HALLO sowie Niemeyer's Biomarkt sind von der Teilnahme am Gewinnspiel ausgeschlossen!

Gewinncoupon HALLO

KNACK DEN CODE im Februar

(Ziffer 1) (Ziffer 2) (Ziffer 3) (Ziffer 4)

Name Telefon

Straße PLZ/Ort

Die Bewegung „Leipzig gegen die Islamisierung des Abendlandes“ zieht morgen nicht durch Leipzig. Foto: dpa/Hendrik Schmidt

Leipzig verbietet Legida-Demo

Widersprüchliche Aussagen über Gründe

LEIPZIG. Die Stadt Leipzig hat dem islamkritischen Bündnis Legida die für den morgigen Montag geplante Demonstration untersagt. Es könnten nicht die nötigen Polizeikräfte zur Verfügung gestellt werden, hieß es unter Berufung auf das sächsische Innenministerium. Dieses widersprach.

„Ich muss zur Kenntnis nehmen, dass in Sachsen offenbar Polizeinotstand herrscht und es nicht möglich ist, das Grundrecht auf Versammlungsfreiheit zu gewährleisten“, sagte Oberbürgermeister Burkhard Jung (SPD). Das Ministerium erklärte das generelle Verbot für nicht gerechtfertigt. Es stünden rund 1000 Beamte zur Verfügung.

Die Legida-Organisatoren bezeichneten die Absage als „staatliche Willkür in Reinkultur“. In Dresden hingegen hat die abgespaltene Gruppe der Pegida-Bewegung um deren Ex-Sprecherin Kathrin Oertel heute eine Versammlung angemeldet. (dpa)

Luftangriffe gegen den IS in Mossul

ERBIL. Die internationale Anti-Terror-Koalition hat nach kurdischen Angaben gestern mit einem massiven Bombardement der nordirakischen Stadt Mossul begonnen. Wie das Nachrichtenportal Rudaw berichtet, begann die Dschihadisten-Miliz Islamischer Staat (IS) mit Evakuierungen. (dpa)

Orban verliert engen Verbündeten

BUDAPEST. Der ungarische Bau-, Agrar- und Medienunternehmer Lajos Simicska hat mit seinem ehemaligen Jugendfreund, Ministerpräsident Viktor Orban, gebrochen. „Mein Bündnis mit Orban war darauf gegründet, dass wir die Diktatur und das postkommunistische System abreißen wollten“, sagte er. „Aber bei diesem Bündnis war – zum Teufel! – nicht die Rede davon, dass wir stattdessen eine neue Diktatur errichten.“ (dpa)

Eurogruppen-Chef Dijsselbloem: „Ich würde das nicht als Ultimatum bezeichnen." Bis Mitte des Monats soll die griechische Regierung ihre Finanzpolitik erklären. Foto: dpa/Simela Pantzartzi

Eurogruppenchef Jeroen Dijsselbloem will bis zur Monatsmitte Klarheit über Griechenlands künftige Finanzpolitik haben.

DEN HAAG/ATHEN. „Wir brauchen bis zum 16. Februar einen Zeitrahmen für das weitere Vorgehen. Ich würde das nicht als Ultimatum bezeichnen", sagte eine Sprecherin des niederländischen Finanzministers.

Sie nahm damit Stellung zu Medienberichten, wonach Dijsselbloem bis zum Treffen der 19 Euro-Finanzminister am 16. Februar eine Entscheidung Athens darüber fordere, ob Griechenland eine Verlängerung der Ende Februar auslaufenden Hilfen beantrage. „Als dieser Termin vor etwa einem Jahr festgesetzt wurde, stand diese (griechische) Frage überhaupt nicht zur Debatte." Dijsselbloem sei sich darüber im Klaren, dass mögliche Verhandlungen mit Griechenland Zeit benötigten.

Die Finanzminister der 18 Partnerländer Griechenlands im Euro-Verbund hoffen, bei einer Sondersitzung am Mittwoch schon mehr über das von der neuen Regierung in Athen geplante Vorgehen zu erfahren.

Die Athener Regierung drängt auf eine Neuverhandlung der Spar- und Reformprogramme, mit denen die europäischen Partner und der Internationale Währungsfonds (IWF) Griechenland vor der Pleite gerettet haben. Die Partner bestehen dagegen auf Einhaltung der getroffenen Vereinbarungen.

Wegen ihres Konfrontationskurses mit internationalen Geldgebern senken die Ratingagenturen den Daumen noch tiefer über Athen. Die Agentur Standard & Poor's stufte die Bonitätsnote des Landes von „B" auf „B-". Zudem droht S&P dem Land wie auch der Konkurrent Moody's mit weiteren Herabstufungen der Kreditwürdigkeit.

Die EZB hatte am Mittwoch eine Sonderregelung gekippt und den angeschlagenen griechischen Banken den Zugang zu frischem Geld erschwert. (dpa)

Alles nur Propaganda?

Schicksal von US-Geisel der Terrormiliz IS unklar

TUNIS/WASHINGTON. Einen Tag nach Berichten über ihren Tod ist das Schicksal einer von der Terrormiliz Islamischer Staat (IS) als Geisel genommenen US-Bürgerin weiter unklar. Die Eltern der 26-jährigen Entwicklungshelferin drückten in einem Brief ihre Hoffnung aus, dass ihre Tochter noch lebt und baten die Geiselnehmer um Kontaktaufnahme.

Die Frau war im August 2013 in Syrien entführt worden. Die IS-Miliz behauptete am Freitag, sie sei nun beim Angriff eines jordanischen Flugzeugs gestorben. Für diese Angaben gab es auch gestern keine Bestätigung.

Das haschemitische Königreich flog zuletzt wieder verstärkt Angriffe auf IS-Ziele. Foto: dpa/Jordan News Agency / Handout

„Zum jetzigen Zeitpunkt haben wir noch keinen Beweis gesehen, der die Behauptung des IS bestätigt", erklärte Bernadette Meehan, Sprecherin des Nationalen Sicherheitsrates der USA. (dpa)

7. Dampflok-Treffen Dresden (3 oder 4 Tage)

Dampfloknostalgie im barocken Dresden

Motto: „90 Jahre Baureihe 01". Diese Reise wird zu einem puren Erlebnis für jeden Eisenbahnfreund. Faszination Eisenbahn! Das 7. Dresdner Dampfloktreffen hält ein vielfältiges Programm bereit und lädt zum Anschauen, Mitfahren und Anfassen ein.

- Fahrt im modernen Fernreisebus mit Getränkeservice
- LMS-Reisebegleitung
- 2x bzw. 3x Übernachtung/Frühstücksbüfett im gebuchten Hotel
- Stadtrundfahrt/-gang in Dresden am Sonntag
- Ausflug am Samstagnachmittag in die Sächsische Schweiz

Zusatzprogramme: „Dampfloktreffen"

Ein Höhepunkt ist die Teilnahme an der **legendären Nachtfotoparade***. Die Dampflokomotiven erstrahlen bei dieser einzigartigen Lichtershow in einem ganz besonderen Glanz - inkl. Transfer Hotel - Depot - Hotel

Freitag, 17.04.2015*, ca. 19.30 Uhr **p. P. 15,00 €**
(*) Änderung auf Samstagabend vorbehalten

Eintrittskarte Dampfloktreffen inkl. Eintritt Verkehrsmuseum Dresden inkl. VvG **Freitag oder Samstag - p. P. 12,00 €**

Sonderzugfahrten, Samstag 18.04.14:

Vormittags Dresden – **Nossen*** – Dresden mit **BR23** **p. P. 35,00 €**

Nachmittags Dresden – **Decin*** – Dresden mit **BR01** Höhepunkt Teilparallelfahrt **p. P. 35,00 €**
(*) Die genauen Abfahrtszeiten für die Züge werden erst kurz vorher von der DB bekannt gegeben.

***** IBIS Hotels Dresden**

Die 3 IBIS Hotels befinden sich im Herzen der sächsischen Landeshauptstadt direkt an der Prager Straße.

****** Maritim Hotel**

Hinter der Semperoper am Elbufer befindet sich das exklusive Hotel - ein luxuriöses Haus mit edlem Design und exklusivem Komfort.

Termine	*** Ibis Hotel		**** Maritim Hotel	
3 Tage	p. P. im DZ	EZ-Zuschlag	p. P. im DZ	EZ-Zuschlag
Fr., 17.4. bis So., 19.4.15	€ 169,-	€ 42,-	€ 205,-	€ 60,-
4 Tage	p. P. im DZ	EZ-Zuschlag	p. P. im DZ	EZ-Zuschlag
Do., 16.4. bis So., 19.4.15	€ 229,-	€ 62,-	€ 290,-	€ 90,-

Zustiegsort: Münster Hauptbahnhof, Bremer Platz

Bitte rufen Sie uns an!

LMS REISEN

Informationen und Buchung:
Tel. 0 28 64/88 00 134
Kardinal-von-Galen-Straße 9
48734 Reken
info@lms-reisen.de

VIP-Ticker

Langweilig aber siegreich

Das britische TV-Sternchen **Katie Price** findet ihren Auftritt im britischen „Promi Big Brother“ rückblickend langweilig – für den Sieg

hat es trotzdem gereicht. Von Gefühlen überwältigt, verließ die 36-Jährige Freitagabend das Big-Brother-Haus. „Ich finde, ich war langweilig, deswegen weiß ich nicht, warum ich hier bin“, so Price im Interview. (dpa)

Großzügige Spende für Krankenhaus

Facebook-Gründer **Mark Zuckerberg** und seine Frau Priscilla spenden 75 Millionen Dollar (66,3 Millionen Euro) für ein Kranken-

haus in San Francisco. Es soll künftig ihre Namen tragen. Mit dem Geld sollen die Notaufnahme vergrößert und neue Ausrüstung beschafft werden. Im Hospital werden pro Jahr rund 100 000 Patienten behandelt. (dpa)

Hollywoodstars teilen mächtig aus

Fünf **Oscar-Anwärter** wissen jetzt schon, dass sie am 22. Februar eine der begehrten Trophäen in der Hand halten. Meryl Streep (65),

Oprah Winfrey (61) Reese Witherspoon (Foto, 38), Marion Cotillard (39) und Benedict Cumberbatch (38) werden als „Presenter“ die Goldjungen an die Film-Preisträger aushändigen. (dpa)

Thron-Untauglichkeit?

Neue Prinz-Charles-Biografie heizt Diskussion über britische Monarchie an

Eine neue Biografie sorgt für eine hitzige Debatte um die britische Monarchie: Würde sich Prinz Charles auf dem Thron gut machen?

Queen Elizabeth II. steht seit Freitag genau 63 Jahre lang an der Spitze des Vereinigten Königreichs. Über die Zukunft der Monarchie wird in Großbritannien eifrig diskutiert. Angeheizt durch eine neue, teils vorab veröffentlichte Biografie der US-Journalistin Catherine Mayer steht die Insel vor der Frage: Würde es mit Charles funktionieren? Der 66 Jahre alte Thronfolger und älteste Sohn von Elizabeth II. gilt seit Jahrzehnten als Reizfigur mit dem Potenzial, die Nation eher zu spalten als zu einen. Und das nicht nur wegen seiner Rolle in der Ehe mit der von vielen geliebten Prinzessin Diana.

Wie unangenehm dem Buckingham-Palast die öffentliche Debatte zu dem Thema ist, beweist die defensive Kommentierung, bevor das Buch überhaupt erschienen ist. Die Biografie Mayers sei nicht autorisiert, deshalb werde sie nicht kommentiert, heißt es schmallippig vom Hof. Um dann aber dennoch hinzuzufügen: Mayer habe für die Recherche zu ihrem Buch gar keinen besonders engen Kontakt zu Charles und seinem Hofstaat gehabt – eine Erkenntnis, die spät gereift ist. Mayer hatte bereits 2013 für das US-Magazin „Time“ ein paar Kernthesen ihres Buches aufgeschrieben – damals hatte der Palast keine Einwände gegen die Behauptung der Autorin, sie habe so viel Zugang wie keine andere Reporterin vor ihr bekommen.

Im Kern geht es um das Neutralitätsgebot, dem die britische Monarchie unterliegt, obwohl es kein geschriebenes Gesetz vorgibt. Elizabeth, die im September länger als jeder britische Monarch vor ihr die Krone getragen haben wird, hat sich in den 63 Jahren ihrer Regentschaft stets herausgehalten – und war damit gut gefahren.

Die Rolle der 88-Jährigen ist heute unanfechtbar. Einige Historiker sind der Auffassung, nur die absolute politische Neutralität habe das Überleben der Monarchie gesichert. Die Krone, so lautet ihre auch im Palast verinnerlichte These, hat nur eine Chance zur Transformation in die Moderne, wenn sich unter ihrem Schutz alle Briten wiederfinden. Oder anders formuliert: Wenn sich die Royals eines nicht leisten können, dann ist es, die Nation zu spalten – so wie Prinz Charles. (dpa)

Foto: dpa/Andy Rain

deutscher Politiker (Norbert)		Windschattenseite			feierliche Amtstracht	Klostervorsteher	förmliche Anrede	Hunderasse	US-kanadischer Grenzsee	Filmpartner des Patachon †		Urkunde im Völkerrecht	Pferdebürste	
Teil der Schreibmaschine	▶									Bann, Ächtung	▶			
	▶				Gärungsgetränk	▶				nordischer Donnergott	▶			
Einheit des Lichtstroms		Haushaltsplan	Hauptschlagader	▶							englische Schulstadt		scharfe Gewürztunke	
Hundeschar bei der Jagd	▶					tropische Baumeidechse	gläsernes Laborgefäß	▶						
Rufname Chaplins	ein Brettspiel		japanisches Längenmaß	Liebhaber (engl.)	Hawaii-Blumenkranz	▶			ein Bindewort		Erdumdrehungszeit	▶		
	▶						schriftliches Gesuch	▶						
	▶				Faden	▶				ähnlich	obergäriges Bier	chem. Zeichen für Aluminium	▶	
Innenhof span. Häuser		französische Atlantikinsel	franz. Baumeister † (Le...)	▶			Initialen Travens	seem.: quer	▶					Abk.: dringend
Spieleinsatz	▶				Fahrgastkabine im Zug	▶						Musikträger (Abk.)	▶	
Kränkung, Beleidigung	▶							Sternschnuppe	▶					

Lesezeichen

Kiera Cass: Selection – Der Erwählte, Fischer Verlag, 384 Seiten, 16,99 Euro.

Angetreten waren 35 perfekte Mädchen. Nun geht das Casting in die letzte Runde: Fünf junge Frauen träumen von der Krone Illeás und einer Märchenhochzeit. America ist die Favoritin des Prinzen, doch auch ihre Jugendliebe Aspen umwirbt sie heftig. Sie zögert, denn sie liebt beide. Doch jetzt ist der Moment der Entscheidung gekommen: America hat ihr Herz vergeben, mit allen Konsequenzen. Komme, was wolle…

FAZIT: ■■■■□

Stellenangebote

Prophylaxeorientierte Zahnarztpraxis in Senden
sucht zu sofort oder später
Auszubildende/n
zur/zum
Zahnmedizinischen Fachangestellten
Bewerbungen an
Dr. med. dent. Ralf Kummer
Münsterstraße 31
48308 Senden
Telefon 0 25 97/94 20

Raumpfleger/ Raumpflegerinnen für den Bereich Senden, Bahnhofstraße/ Südfeld gesucht. 2x wöchentlich dienstags und donnerstags von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr. Gebäudereinigung Juliane Meinert ☎ 0 25 52/ 99 64 80

Nebenverdienst d. Werbefolien auf Ihrem Pkw. Mtl 50 - 450 € ohne Steuerkarte. Info ☎ 0 58 74/ 98 64 28 16 u. ☎ 0 15 23/ 4 15 49 87

Erfahrene Putzhilfe für 2 Personenhaushalt, deutschspr., 4 Std./Wo. gesucht. ☎ 02591/8129.

Reinigungskraft zuverlässig und engagiert auf 450 €-Basis von Mo.-Fr. 09.00-11.00 Uhr von 3 Personenhaushalt gesucht. ☎ 01 76/ 61 60 19 35.

Zuverl. Reinigungskraft
für ein Bankgebäude in Ottmarsbocholt gesucht.
rohe **Gebäudereinigung**
Tel. 02 51 / 7 98 03-23

Haushaltshilfe (ca. 6 h/Woche) für Privathaushalt in Ascheberg gesucht. Wir freuen uns auf Ihren Anruf: ☎ 0 25 93/14 51.

Kurierfahrer Nahverkehr für DHL-Express in Greven gesucht. Fs.Kl.3. 02501-5979172, savinski-kurier@gmx.de

Suche Handwerker als Hilfe für den Küchenaufbau, ☎ 02596/6670868.

Beratende Tätigkeit in der Energiebranche bei freier Zeiteinteilung und nicht gedeckeltem Einkommen. Info unter ☎ 0170 / 23 166 05

TV-Produktion sucht ! Laiendarsteller für eine RTL-Serie Anmeldung zum kostenlosen Casting in Münster ☎ 0 22 33 / 51 68 15 www.norddeich.tv

Servicemitarbeiter/-in für Spielothek, freundl., zuverl. und flexibel in MS-Hiltrup gesucht auf Teilzeit o. 450 € Basis. ☎ 0 25 01/ 1 38 77 o. ☎ 01 57/ 70 50 15 09.

Laminatverlegen nur 6,90 €/m². Materialien besorgen Sie, ich verlege für Sie. ☎ 0 25 91 / 237 19 44

HALLO
Wir suchen
Zusteller (m/w)
für das gesamte Verbreitungsgebiet.
Über Bewerbungen aus den Bereichen **Selm, Olfen, Nordkirchen, Südkirchen** und **Lüdinghausen** würden wir uns besonders freuen.
Telefon (0251) 690-664
zustellerbewerbung@aschendorff.de
Bewerben Sie sich auch direkt über Ihr mobiles Endgerät!

Stellengesuche

Suche Gartenarbeit in Selm, Bork, Cappenberg und Lünen. ☎ 0157/ 88037222.

Examinierte erfahrene Tagesmutter betreut ihr Kind liebevoll, individuell u. flexibel, ab Februar in LH, Bitte rufen Sie mich an - ich freue mich, ☎ 0172/2760427.

Tischlermeister sucht 450,00 Euro Job. Chiffre ✉ HA7620366 Hallo, 48135 Münster

38 jähriger Zimmerer sucht Vollzeitstelle in MS od. Umgebung zu sofort. Bin auch für andere Tätigkeiten offen. rene_thormann @web.de

Anstreicher sucht Nebenbeschäftigung, ☎ 02 51/3 22 56 18 od. 01 70/2 00 73 51.

Aus- und Weiterbildung

Erfahrener Nachhilfelehrer erteilt Nachhilfe in Mathematik. Alle Schulformen, alle Klassen, auch Abiturprüfung und Abschlussklasse 10. ☎ 0 25 91 / 2 16 64.

Ma, Dt, Engl. 6,50€/45 Min Tel.: 0157-92305895

Reise und Erholung

Kroatien Trogir bei Split, Komf. FeWo, 50 m vom Meer; geeignet für 2-6 Pers. ☎ 02575/3816

Bodensee FeWos i. schöner ruh. Lage ☎ 07546/2173 www.h-hoher.de

CUX-Duhnen, komf. 3-Raum-FEWO, EG, Terrasse, 600 m bis Strand, ☎02595/899, www.hennys-ferienwohnung.de

Norderney, Fewo, 2-4 Pers., stadt- u. strandnah, Fahrräder, Garage, Termine frei. ☎ 0 59 21/3 81 32

Callantsoog/Nordholl. FH mit Garten, Fahrräder, TV, 900 m z. Strand. ☎ 0 25 34/72 79.

Cuxhaven-S., 3 mod. FeWo**, 1-6 P, strandnah, Vorsaison 25 €, Hauptsaison 40 €, ☎ 04921/21605.

Greetsiel, Komfort FeWo frei, ☎ 01 73/2 85 23 38.

Stade-Altes Land: Kirschblüte erleben! Super FeWo (Neubau 2014/15 - Erstbezug) 3 Schlaf-Z., umgeben von schönster Natur! Ideale Radwege! Geeignet f. Radfahrgruppen, Paare u. Fam. ☎ 04762/464.

Cuxhaven/Duhnen/Döse/ Sahlenburg: FeWo´s für 2-5 P, ab 30 €, strandnah, ☎ 02505/6080300.

Nordseebad Dangast, FeWo mit Terrasse, ruhige und zentrale Lage. www.osterloh-dangast.de oder ☎ 0 44 51/44 95.

Bad Zwischenahn - Private, komfort. 4 Sterne Nichtr. Ferienwohnung, 50 m vom Kurpark und Meer entfernt. 1 Woche 2 Pers. 350 € bis 30.04.2015 (Vorsaison). ☎04403/ 935444 www.ferienwohnung-bad zwischenahn-ammeer.de

WN Westfälische Nachrichten
Wir suchen
Zusteller (m/w)
für das gesamte Verbreitungsgebiet.
Über Bewerbungen aus den Bereichen **Lüdinghausen** und **Bösensell** würden wir uns besonders freuen.
Telefon (0251) 690-664
Zustellerbewerbung@aschendorff.de

Costa Brava, FH, kinderfr., bis 6 Per., ab 40 €/Tag, ☎ 05404/3750.

Kroatien: FW am Meer 2,4,6,8 Pers. ab 39 €/Tag f. 4 P. 02801/8044833.

Rosas, schönes FeHs., Sat.-TV, Meerblick, Mai/Juni/Sept. 250 €/Wo. Sommer 350 €/Wo. ☎ 06893/3516.

Ostsee/Schlei (Kleinwaabs), Fe-Haus f. 4 Pers. u. FEWO f. 2 Pers., Hunde erlaubt, ☎ 02369/206630.

Urlaub an der Nordsee. FeHs in Esens-Bensersiel, max. 5 Pers., 60 m², gr. Terr. u. Garten, strandnah, freie Termine im Mai, Juni u. ab Sept. ☎ 0 23 89/5 93 94.

Idyl. FH direkt am Nordseedeich, ruhig, günstig, Kinder willkommen, Hund erlaubt ☎ 05601/86815

Südliche Nordsee: Nebensaison 18 € p. Tag f. schönes Ferienh. m. Kamin, 500m z. Meer, tierfreundlich, ☎ 05483/9282.

Musikmarkt

Verkaufe Schlagzeug (220 € VB), Keyboard (120 € VB) und Klavier (400 € VB), ☎ 0 25 75/9 83 76 od. 01 57/85 97 12 68.

Senioren

24-Stunden-Senioren-Betreuung im eigenen Zuhause von poln. Pflegehilfen, seriös und legal (ab 1.300 €). ☎ 01 60/ 4 31 68 36

Gesundheit

Ich, weiblich, blind, biete kostenlose (kein Druckfehler) Wohlfühl- und Gesundheitsmassagen für die ganze Familie, ☎ 0172/4600635.

- Anzeige -

Sofort feste Zähne statt klappriger Prothesen

Schöne, feste Zähne sind für viele Menschen ein Traum. Etwa ein Viertel der deutschen Bevölkerung über 65 ist zahnlos und muss sich mit einer Lösung zufriedengeben, die mehr schlecht als recht passt. Jedoch kann ein erfahrener Implantologe dank eines besonderen Verfahrens für feste Zähne an nur einem Tag sorgen. Dabei setzt er sanft und schmerzlos künstliche Zahnwurzeln aus Titan in den Kieferknochen ein. Auf den Implantaten wird ein biokompatibler Zahnbogen ohne Gaumenplatte befestigt. Dieser sitzt perfekt und ist von natürlichen Zähnen nicht zu unterscheiden. Der Patient kann noch am selben Tag wieder essen.

Die Lebensqualität steigt erheblich – vor allem auch im Hinblick auf die Ernährung und das Selbstbewusstsein. Sofern gesundheitlich nichts dagegen einzuwenden ist, kann eine Implantation sogar noch im hohen Alter stattfinden. Hinderungsgrund war bisher für die meisten Patienten der hohe Preis von über 15.000 Euro, wobei die Krankenkasse nur einen sehr geringen Teil erstattet. Über den Dentaprime Care-Plan jedoch kann die Versorgung ab 125 Euro pro Monat erfolgen. Einen kostenlosen Patienten-Leitfaden können Patienten bei der Dentaprime-Zahnklinik gebührenfrei unter der 0800 800 52 03 oder unter www.dentaprime.info anfordern.

Eine hochwertige Versorgung mit Zahnimplantaten in der Dentaprime-Zahnklinik, Varna. Foto: Dentaprime

Kinderrechte. Schutz vor Gewalt.

Wir tun was. Für starke Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Zuhören. Vorbeugen. Helfen.

Deutscher Kinderschutzbund (DKSB) e.V.
die lobby für kinder

Deutscher Kinderschutzbund in Münster
Berliner Platz 33 · Telefon 0251 47180
www.kinderschutzbund-muenster.de

Gewinnen Sie jede Woche 40,– Euro!

SUDOKU

HALLO Die Gratiszeitung im Münsterland

So spielen Sie mit:
- Lösen Sie nebenstehendes Sudoku-Puzzle: Vervollständigen Sie es so, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem der neun Blöcke jede Ziffer von 1 bis 9 genau einmal auftritt.
- Übertragen Sie die Ziffern aus den nummerierten Feldern in das Lösungsfeld.
- Rufen Sie die 0137-8260004* an und geben Sie Ihren Lösungscode durch.

Unter allen Anrufern verlosen wir jede Woche 40,– Euro!

Annahmeschluss für dieses Gewinnspiel ist Freitag 12.00 Uhr

1		1			2			9
3	7				1		5	
	2			7		8		
6	4		2	4				7
4	9							2
			1	5			8	
			7		8	5		
							3	4
		3				6		

Lösung:

Gewinnerin der letzten Woche:
Ruth Kaspar
Der Gewinner wird gebeten, sich telefonisch beim Verlag zu melden. Tel.: 0251/6909625

Lösung der letzten Woche:

4	3	2	5	9	6	8	1	7
5	6	8	4	7	1	2	3	9
7	9	1	8	3	2	5	6	4
6	1	3	2	4	8	7	9	5
9	8	5	7	1	3	6	4	2
2	4	7	9	6	5	3	8	1
1	2	4	3	8	7	9	5	6
3	5	9	6	2	4	1	7	8
8	7	6	1	5	9	4	2	3

*0,50 EUR/Anruf aus dem dt. Festnetz, abweichende Preise aus dem Mobilfunk.

www.hallo-muensterland.de
Kleinanzeigenschaltung über

Verkäufe Einfamilienhäuser

Nottuln: Großes Wohnhaus mit Wohlfühl - Atmosphäre mit Blick in den Wald und in Wiesen und Felder mit johem Freizeitwert, 266 qm Wfl. incl. 993 qm Grdst. (BA 130,9 kWh-Gas-Bj.80+14) KP: 299.000 € ☎ 0152-54061825

Sassenberg, Neubau im Schwedenstil - tolle Waldrandlage im Erholungsbiet Feldmark - 300 m zum See! Erstbezug, 70 m² Wfl., ab 99.000 €, EnEv: B, 69,3 kWh, Hz, Bj. 2014, Info: Wohnen mit der Natur, ☎ 0 25 83/46 45.

Verkäufe 2-Zimmer-Wohnungen

Datteln: 4 neubauähnliche und schlüsselfertig erstellte Wohnungen, je 51 m² Wfl. je 49.000,- € (VA 140,0 kWh-Gas-Bj. 64+14) ☎ 0152-54061825

Datteln: 6 gepflegte und vermietete ETW mit 331 m² Wfl. (Kaltmiete mtl. 1750,- €) (VA 140,0 kWh-FW-Bj. 64+14) KP: 262.000,- € ☎ 0152-54061825

Verkäufe 3-Zimmer-Wohnungen

Datteln: Vermietete und renovierungsbedürftige 76 m² Erdgeschoß-Wohnung. KP nur 30.000,- €, da Mieter zu kündigen wäre (VA 140,0 kWh Gas Bj. 64) ☎ 0152/ 540 61 825

Ihr Badspezialist
J. NÖLLE Sanitär- u. Heizungstechnik
Tel 02591 - 949590
Meisterbetrieb www.juergen-noelle.de

Gewerbliche Objekte

XXL-Garagen / Kleingewerbehallen / Lagermöglichkeiten (hochwertiger, isolierter Neubau) in Ascheberg zu vermieten, je 4,00m x 10,00m, Durchfahrtshöhe 4,00m, sep. Stromanschluss (auch Starkstrom), Sektionaltor m. Schlupftür, Videoüberwachung, weitere Infos unter ☎ 0 25 93 /14 99 od. 0 25 01 / 26 18 82

Vermietungen Häuser

Ahlen, RH, 5 ZKB, ca. 110 m², mit Garten, ab 1.5.15 zu vermieten, KM 539 € + NK + Stellpl., WBS (4 P.) erforderlich, ☎ 0 23 81/7 10 00.

Vermietungen 1-Zimmer-Wohnungen/ Appartements

MS-Lechtenbergweg 22, Sout.-App. 32 m², Singleküche, Dusche, WC, KM 310 € + 90 € NK. ☎ 0176/ 50405009.

Vermietungen 2-Zimmer-Wohnungen

MS-Ost, traumhafte, auf Hofanlage gelegene 2 ZKB-Wohnung mit Garten für 600 € KM, ☎ 0251/ 3795998.

Senden, 2 ZKB, Niedrigenergiehs., Bj. 05, DG, 55,6 m², Zentr., geh. Ausst., Du. u. Badw., Süd-Blk., Blick auf Do.-E.-Kanal, Carport, E-Ausw. vorh., ab 01.05.,☎ 02597/930577.

LH-Seppenrade: Barrierefreie Neubauwhg. im 2-Fam.-Haus, 2 Zi., Wohnraum-Küche, Diele, Bad, HWR, geh. Ausstatt., Terrasse, kl. Garten, Carport, ca. 90 m² 630 € KM + NK, 2 MM Kaution, ab 1.4.15 zu verm. ☎ 0152 / 03 20 26 08

60 m² Souterrain-Whg. in Seppenrade ab 1.5.15 zu verm. 2 Z, 2 Bäder, Abstellk.. ☎ 0173/2717568

LH, 2 ZKB, 65,42 m², 1. OG, Aufzug, Bj. 2010, KM 450 € + HZ/NK, neuw., zentrale Lage, FBHZ, Blk., HWR, barr.frei, geh. Ausst. ☎ 01 60/ 7 20 08 49.

Davensberg, kleines Häuschen ca. 40 m², in ruhiger Waldrandlage, 2 ZKB + EBK, Dach-Terrasse, evtl. Garage, handwerklich Begabte bevorzugt, keine Haustiere - für KM 340 € + NK. ☎ 0 25 93 / 69 04.

Ascheberg-Zentrum, 2. OG, 60 m², Balkon u. Einstellpl., 330 € KM + 90 € NK ☎ 0151/51090950.

Vermietungen 3-Zimmer-Wohnungen

LH-Seppenrade: Neubauwhg. im 2-Fam.-Haus, 1. OG + Spitzb., 3 Zi., Wohnküche, Diele, 2 Bäder, HWR, geh. Ausst., Balkon, Carport, ca. 110 m², 680 € KM + NK, 2 MM Kaution, ab 1.4.15 zu vermieten ☎ 0152 / 03 20 26 08

So erreicht Ihre Kleinanzeige Ihr Ziel!
HALLO

Selm, 3 ZKDB, 68 m², komplett saniert, ab sofort zu vermieten, 340 € + NK, ☎ 0175/ 2730474

Nordkirchen-Capelle, 3 ZKB, 58 m², 1 Kellerraum, warm 400 €, 1 MM Kaution, ☎ 02596/884 o. 0175/ 5134173.

LH-Whg., i. MFH, 1.OG, m. Keller, 3 ZKD, weiss. Bad, Blk., Laminat + Fliesen, Gas-Etg-Hzg., 73 m², PKW Stellpl. ab 1.6.15, KM 400 €+ NK + 2 MM Kaution, ☎ 0172/8763538

LH, 3 ZKB, Diele, AR, 92 m², Loggia, in bevorzugter, ruhiger Lage, OG im 2-Fam.-Hs., Keller, eigene neue Heizung, Kaminanschluss, neues Bad, KM 520 € + NK, ab 01.04.15, ☎ 02591/891080 od. 0172/ 9435944.

Seppenrade-Ortsmitte, ruh. 76 m², I. OG. 3 ZKB, gr. Blk., Keller, gr. Dachb., (kann mit benutzt werden) Stellpl., k. Haustiere. KM 390 € + NK, z. 1.3.15. ☎ 0177/4229275

Lüdinghausen, schöne 3 Zi.Whg., 85 m², 1. OG, Ende einer Sackgasse, sehr ruhig gelegen, Bad m. Wanne u. Dusche, eigene Gasheizung, Abstellr., S/W-Blk., Keller, 460 € + NK, ☎ 0160/2178192.

Ascheberg-Herbern: Frisch renovierte Wohnung, neues Laminat, 3 Zimmer, 1. OG, ca. 62,78 m² Wfl., sofort frei, Miete netto 281,08 € zzgl. BK 102- €, zzgl. HK 117,- € = gesamt 500,08 €, Kaution: 843,- €. ☎ 0 25 62 / 71 90 30, provisionsfrei!

Olfen, Am Westendorp 11, 98 m² Wfl., OG, 3 ZKDB, 2 Balkone, Fußbodenhzg., KM 450 €, NK nach Abrechnung, 2 MM Kaution. ☎ 0 25 95 / 57 99

Lüdinghausen, EG od. OG, 3 ZKB, 89 m², Abstellr., Terrasse, Stellplatz, ab 01.01. zu verm., ☎ 0171/4473878.

WAF, 3 ZKB, G-WC, Loggia, 96 m², ab 10.05.15 frei, ☎ 02582/8352.

Selm, 3 ZKDB, 64 m², komplett saniert, ab sofort zu vermieten, 320 € + NK, ☎ 0175/ 2730474

Selm, 3 ZKDB, 85 m², komplett saniert, ab sofort zu vermieten, 450 € + NK, ☎ 0175/ 2730474.

WAF-Freckenhorst, 3 ZKB, 90 m², 2. OG, Bad m. Fenster, Wanne u. Dusche, G-WC, Balkon, Kellerraum, ab sofort o. später für 475 € + ca. 110 € NK + Grg 35 €. ☎ 01 60/ 94 73 83 36.

Vermietungen 4- und Mehrzimmer-Wohnungen

Ascheberg, Whg. (ca. 120 m²) auf dem Land, z. 01.05.15 zu verm., 4 ZKB, AR, Energieausweis kann vorgelegt werden, KM 630 €, ☎ 01 72/9 40 71 71.

Olfen, Aussenbezirk (Bahnhof), 4 Zi-Whg ab 01.05.15 o. später zu vermieten. ☎ 0 25 95/3 86 91 57.

Vermietungen

MS-Süd, möbl. Zi. mit Balkon. 12 m² ab sofort an Wochendfahrer zu vermieten, ☎ 01 74/7 47 11 05.

Mietgesuche

Da unsere Kinder jetzt aus dem Haus sind suchen wir, Angestellter u. Friseurin, eine EG-Whg. m. Garten oder kleines Haus zur Miete in Ahlen, sehr gerne auch in Vorhelm. ☎ 01 72/1 61 96 25.

Umzüge / Transporte

Umzüge ab 35,50 €/Std., LKW + 3 Profis 57,50 €/Std., Fa. Zahn, 59379 Selm, Dieselweg 4, ☎ 0 25 92 / 977 66 00. www.zahntransporte.de

Toyota

Toyota Yaris Cool, 1,0, 69 PS, 5-Türer, Bj. 2009, schwarz metallic, unfallfrei, Top Zustand, TÜV 2016, Winter- u. Sommerreifen, VB 5 600€, ☎ 01 57/77 86 21 34.

Kfz-Kaufgesuche

PKW Ankauf aller Art, auch ohne TÜV, zahle Spitzenpreis, ser. Abwicklung, ☎ 0251/14101025 od. 0176/66691244/od. sms

ALO-Autohandel: Wir kaufen PKW & LKW wie gesehen - ohne Garantie. Wir zahlen bis zu 500,-€ mehr als andere Anbieter! ☎ 02581/ 957 98 29 o. 0172/ 414 80 24

Ankauf Gebrauchtwagen ,Geländewagen, Busse, auch Unfall od. hohe km, sofort Abholung, Zahlung über Restwert.☎ 0251/ 70379315

Wir kaufen alle Fahrzeuge von Top bis Schrott. Unkomplizierte Kaufabwicklung vor Ort inkl. Abmeldeservice. 24h Erreichbarkeit unter ☎ 0157 / 560 849 10 - Rafael

Telefon 0251. 690-4652
Kleinanzeigenschaltung über

- Anzeige -

Vielseitiger Glücksbringer

Ab dem 1. März startet die Aktion Mensch mit „Mein Glücks-Los“

Glück, das sieht für jeden anders aus: Zeit für die Familie und Freunde, ein Traumhaus, eine Weltreise oder nie mehr Sorgen ums Geld. Mit dem „Mein Glücks-Los“ bestimmen Loskäufer jetzt individuell in drei Kategorien über ihr persönliches Gewinn-Glück. Erstmals kann man in einem Lotterielos Dauer- und Sofortgewinn kombinieren. Diese neue und bislang einzigartige Kategorie eines „Kombigewinns“ kann bei Höchsteinsatz bis 1.000.000 Euro eine einmalige Auszahlung und dann noch 20 Jahre lang jeden Monat 5.000 Euro bedeuten.

Glück für Mich. Glück für Andere

Noch nicht selbstverständlich: Für viele Menschen ist es ein großes Glück, selbstbestimmt und gleichberechtigt an der Gesellschaft teilhaben zu können. Dazu kann man mit einem Glücks-Los der Soziallotterie leicht beitragen. Mit den Lotterieeinnahmen unterstützt die Aktion Mensch jeden Monat bis zu 1.000 soziale Projekte für Menschen mit Behinderung, Kinder und Jugendliche. Für die Aktion Mensch ist das neue Los ein wichtiger Schritt: sieben Jahre nach der Einführung des 5 Sterne-Loses soll es der Soziallotterie auch künftig die Förderung und Aufklärung zahlreicher sozialer Vorhaben ermöglichen.

Allen Frühstartern in Sachen Glücksgefühle bietet das neue Los ab dem 1. März beim großen Aktion Mensch-Gewinnspiel zur Los-Einführung die Chance auf zusätzliche Preise wie Traumautos und Weltreisen. Alle Infos finden Sie unter **www.meingluecklos.de**

Salamah Autohandel: Ankauf PKW, LKW u. Busse aller Art. Auch Unfallwagen u. Motorschäden, ☎ 0171/ 1057534 o. 02 51/ 14112687.

Wohnmobile

Achtung! Wohnwagen für 4 Personen ab Bj. 94 gesucht. ☎ 0172/4607771

Suche Wohnwagen oder Wohnmobil privat, gerne aus Rentnerhand. ☎ 0 23 09/9 37 95 56.

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen 03944-36 160 www.wm-aw.de FA

Garagen

Herbern: Ortsmitte, 2 Carportstellplätze ab 1.3.15 zu verm., ☎ 02599/1827.

Geschäftliches

Aufpolstern/Beziehen von Polstermöbeln. Anfertigung/Lieferung von Gardinen, Rollos, Plissee und Jalousieanlagen. Beratung kostenlos vor Ort. Fa. Severin-Lüdinghausen, ☎0 25 91 / 23 33 45

Malerarbeiten aller Art, auch Fußbodenbeläge: ☎ 01 72/1 99 06 11.

Gardinenwaschservice: Abnehmen, waschen und fachgerechte Dekoration. Firma Severin, Lüdinghausen, ☎ 0 25 91 / 23 33 45

Stromkosten senken privat - 19,88 ct/kWh, 9,90 EUR Grundpreis/Mon. www.n-family-and-friends.com, Code ST132

Badgestaltung: Tadelakt, Lehmputz, Naturstein, Fliesen. M. Althaus, ☎ 0 25 91 / 94 90 56 oder 0173 / 294 07 82

HALLO

Die Gratiszeitung am Mittwoch und Sonntag für den Altkreis LH

Verlag
Hallo-Gratiszeitung-Verlag GmbH
www.hallo-muensterland.de

Geschäftsführung
Thilo Grickschat

Objektleitung
Matthias Kötter
☎ 02 51/6 90 96 28, Fax -29

Redaktionsleitung
Claudia Bakker
☎ 02 51/6 90 96 12, Fax -10

Anschrift Verlag/Redaktion/ Objektleitung
Soester Straße 13, 48155 Münster

Geschäftsstelle Lüdinghausen
Münsterstr. 15, 59348 Lüdinghausen
☎ 0 25 91/2 08 88 20
Fax 0 25 91/2 08 88 29

Kleinanzeigen-/Vertriebshotline
☎ 0 25 91/2 08 88 28

Anzeigen
☎ 0 25 91/2 08 88 24 bis -26, Fax -29
anzeigen.lh@hallo-muensterland.de

Redaktion
☎ 0 25 91/2 08 88 21, Fax -29
redaktion.lh@hallo-muensterland.de

Vertrieb
Aschendorff Direkt GmbH & Co. KG
An der Hansalinie 1, 48163 Münster
☎ 02 51/690-656

Technische Herstellung
Aschendorff Druckzentrum GmbH & Co. KG
An der Hansalinie 1
48163 Münster

Urheberrechtshinweis
Die Inhalte, Strukturen und das Layout dieser Zeitung sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Vervielfältigung, Veröffentlichung oder sonstige Verbreitung dieser Informationen, insbesondere die Verwendung von Anzeigenlayouts, Grafiken, Logos, Anzeigentexten oder -textteilen oder Anzeigenbildmaterial bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Für die Herstellung von Hallo wird Recycling-Papier verwendet.

Werbung, kreativ und ansprechend.
...aber nur in HALLO

HALLO Münsterstraße 15, Lüdinghausen | Tel. 0 25 91/2 08 88-24 bis -26 www.hallo-muensterland.de

Möbel und Einrichtungen

Couchgarnitur (3er + 2er + Sessel) in blau (Kunstleder), Preis VB, ☎ 0 25 91 / 89 36 80, auch AB

Gasherd KÜPPERSBUSCH, 4 Flammen, 60 €, ☎ 0 25 34/87 04.

WK Stehpult, schw. guter Zustand, 50,00 Euro.☎ 02597/12 20.

Bandscheibenfederkernmatratzen original verpackt, 140 x 200, NP 349 € für 119 €, u. in 90/100 x 200 für je 99 €. Liefern mögl. ☎ 01 79/ 9 16 11 22.

Verkaufe aus Altersgründen Möbel, Bilder, Porzellan, Kristall, Zinn und v. mehr, Besichtigung nach Vereinbarung, ☎ 02504/930577.

2 Schlafsessel, gut erhalten, dunkelbrauner Cord, je 15 €, ☎ 0251/2377655 (AB - rufe zurück).

Tiermarkt

Futterinsekten: Heimchen, Grillen, Heuschrecken, Mehlwürmer und Zophobas etc. vorrätig. Landhandel H. Middelhoff GmbH & Co KG, Capeller Str. 59, 59368 Werne. ☎ 0 23 89/ 53 72 63 Email: info@middelhoff-zoo-garten.de Montag – Freitag: 9.00 – 18.00 Uhr, Samstag: 9.00 – 14.00 Uhr

Junge Meerschweinchen aus Hobby-Rassezucht/Notschweinchen ☎ 0 25 91/94 06 99 oder 01 71/6 73 77 55.

Verschiedenes

Kostenlose Abholung von Gefriertruhen, Gefrierschränken, Waschmaschinen, Metall und Schrott. ☎ 01 51 / 12 30 20 62.

Firlefanz und Fummel: Der Basar für die Großen, Samstag, 21.02.15 von 9:00 - 12:00 Uhr, Grundschule Rinkerode, Info und TeilnehmerNr.: ☎02538/1324 u. ☎02538/915678

LEGO-Treff, immer 3ten Sonntag im SZ-Albersloh, Alter Gasthof Fels, 14-18 Uhr, ☎ 01 77 / 3 13 21 55.

Wasch-& Spülmasch., Kühl-,Gefrier- & Gewerbeger. gebr., Garantie, ab 35€, Fa. Weiß, ☎ 02504/77174.

Garten

Gartenservice R. Gebauer, Baumfällung, Rückschnitt, Rodung, Zaunbau, Pflasterung. Alles im Garten! ☎ 0172 / 563 05 13 oder 0 25 93 / 950 934

Baum-/Gartendienst erledigt: Rück-/Heckenschnitt, Rollrasen, Zaunbau usw. ☎ 0 25 92 / 220 93 86

Gesuche

Suche Trödel: Hausrat, Deko, Porzellan, Schuhe, gute Kleidung. Zahle 5€/Kiste. ☎ 0 25 95/97 25 84

Kaufe jeden Pelz, Orientteppiche, Goldschmuck, Uhren, Tafelsilber, Münzen, Krokotaschen, Porzellan, Kristall, Antikes, Ölgemälde, Näh- u. Schreibmaschinen, kompl. Nachlässe. Sofortige Barzahlung. Frau Weinrich ☎ 015 25 / 744 33 20

Suche Garderobe aller Art, Nähmaschinen, Pelze, Münzen u. Schmuck und Bernstein, Zahle bar. ☎ 01 57/34 39 94 88.

Suche Armbanduhren und Taschenuhren, Musikinstrumente, Orientteppiche, Pelze, Garderobe, Münzen aller Art, Bernsteinketten und Modeschmuck. Zahle bar. ☎ 0201/85837207 o. 01774234937

Kaufe Bekleidung aller Art, Pelze, Uhren, alte Medaillen II. Weltkrieg u. Münzen, Schreib-/Nähmasch., Lampen, Teppiche, Porzellan u. Krüge, Zinn, Silberbesteck, Schmuck, ☎ 0152/07644757.

Kaufe Bernstein aller Art, Pelze, Porzellan, Silber, Teppiche, Zinn u. Modeschmuck. ☎ 0178/3741002.

Suche Modelleisenbahnen, z.B. Märklin H0, Spur N, Spur G, Spur Z und ähnliches, ☎ 02508/997892 oder ☎ 02508/993219.

Suche gut erhaltenes Herrenrad Adler/Göricke/Miele ☎ 01 78/ 2 54 19 70.

Kaufe Trödel, Antikes, Schallplatten, Altes u. Nettes aus Keller, Dachboden, Hausverkauf oder Nachlass. ☎ 0 25 72/8 91 35 oder 01 60/99 14 28 88.

Suche Münzen u. Briefmarken, alte Ansichtskarten, alte Briefe (gerne große Sammlung), suche alles v. 1. u. 2. Weltkrieg, wie z.B. Orden, Urkunden, Uniformen, Fotos usw. ☎ 02508/997892 o. 02508/993219

Kaufe alles Militärische, zahle Höchstpreise, Orden, Ehrenzeichen, Helme, Mützen, Uniformen, Säbel, Fahnen, Ausweise und Fotoalben vor 1945, ☎ 02524/1210 oder 0178/8014689.

Bekanntschaften

Ingeborg, 75 J., verwitwet, 158 groß, gel. Arzthelferin zuletzt als Altenbetreuerin tätig, mit guter Figur, etwas vollbusig, bin fürsorglich u. bescheiden, ohne hohe Ansprüche, mag Musik, Fernsehabende u. Gartenarbeit, habe Auto u. bin nicht ortsgebunden. Mir fehlt ein lieber Mann, gerne auch älter! Bitte um Kontaktaufnahme üb. 1&1-pv ☎ 02592 - 9729137

Ich, 66 Jahre, suche Sie bis 70 Jahre im Umkreis von Selm. ☎ 0 25 92 / 220 96 46

Johanna, 70 J., eine immer noch sehr attraktiv aussehende charmante Dame, ich mag Musik(alte Schlager), gemütl. Fernsehabende. Habe ein Auto u. wäre auf Wunsch umzugsbereit. Für mich ist die Einsamkeit nur schwer zu ertragen. Ich möchte wieder Liebe u. Zärtlichkeit spüren, u. wünsche mir e. ehrlichen, guten Mann zu dem ich kommen kann. Melde Dich üb. Anzeigenservice, Anruf kostenlos 0800 – 2288445

Ehemalige Landwirtin, 66 J., ich bin eine ruhige, fleißige, natürliche Frau, liebe u. schätze das ländliche Leben, lebe ganz allein, ich suche üb. pv eine zufriedene Zukunft mit einem aufrichtigen, bodenständigen Mann bis ca. 75 J., Rufen Sie einfach an, damit wir uns verabreden können. ☎ 0157 – 75069425

Zierliche Hausfrau, Nadja, 59 J., verwitwet, bin sehr hübsch u. natürlich, finanz. gut versorgt. Ich bin eine gute Hausfrau, koche und backe leidenschaftlich gern, gehe wandern, bin auch gesellig, u. möchte wieder ganz für jemanden da sein. Wäre umzugsbereit u. habe eig. Auto. Bitte rufen Sie heute noch an üb. pv ☎ 0151 - 62903590

Verschiedenes

Mitgliedern leisten wir Hilfe in Steuersachen bei ausschließlich nichtselbstständigen Einkünften. AKTUELL Lohnsteuerhilfe e.V., Seilandstr. 54, 59379 Selm ☎ 02592/ 9786882.

Auflösung des Rätsels

■	B	■	L	O	■	■	■	■	P	■	■	S
■	L	E	E	R	T	A	S	T	E	■	A	C	H	T
L	U	M	E	N	■	B	I	E	R	■	T	H	O	R
■	E	■	■	A	R	T	E	R	I	E	■	A	■	I
■	M	E	U	T	E	■	■	R	E	T	O	R	T	E
■	■	T	■	■	■	L	E	I	■	O	■	T	A	G
C	H	A	R	L	I	E	■	E	I	N	G	A	B	E
P	A	T	I	O	■	G	A	R	N	■	■	■	A	L
■	L	■	■	V	A	U	■	■	D	W	A	R	S	■
■	M	I	S	E	■	A	B	T	E	I	L	■	C	D
■	A	F	F	R	O	N	T	■	M	E	T	E	O	R

Horoskop vom 9. 2. 2015 bis 15. 2. 2015

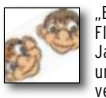
WIDDER (21.03.– 20.04.)

In dieser Woche könnten schwierige Entscheidungen auf Sie zukommen. Denken Sie bei Besprechungen und Verhandlungen immer daran, zu Ihrer Meinung zu stehen, sonst kommen Sie keinen Schritt voran. Glauben Sie an Ihr Können, betrachten Sie die Herausforderungen als eine Investition in die Zukunft, und erkennen Sie die Chance, die sich Ihnen jetzt bietet.

STIER (21.04.– 20.05.)

Gehen Sie jetzt wieder etwas strukturierter vor, das gilt für den Beruf ebenso wie für das Privatleben. Am besten wäre es, wenn Sie einen Plan machen, was Sie alles erledigen müssen. Bei guter Einteilung sollte es Ihnen gelingen, die Freizeit sinnvoll zu nutzen und sich wieder aktiver dem Sport zu widmen. Das wird sich dann bald auf der Waage bemerkbar machen. Probieren Sie es aus!

ZWILLINGE (21.05.– 21.06.)



„Ein bisschen Spaß muss sein" lautet die Devise für diese Woche. Sie sind beim Flirten kaum zu bremsen und Ihr Auftreten lässt so manche Herzen höher schlagen. Jagen Sie aber keinem Traumbild hinterher, Herzensangelegenheiten brauchen Zeit, um sich zu entwickeln. Manchmal kann man sich beim Spiel mit dem Feuer auch verbrennen.

KREBS (22.06.– 22.07.)

Auch wenn Sie es nicht glauben wollen wäre es nicht klug, immer auf Ihrer Meinung zu bestehen. Versuchen Sie, mehr auf die Vorschläge der Kollegen einzugehen und im Team zu arbeiten. Nehmen Sie die Kritik, die man Ihnen entgegen bringt an, nur so kann ein Zusammenarbeiten gelingen. Eine ausreichende Kommunikation ist wichtig, sonst können schnell Spannungen auftreten.

LÖWE (23.07.– 23.08.)

Sie sollten jetzt nicht länger Rücksicht auf die Gefühle der Anderen nehmen. Wenn es um Ihre persönlichen Belange geht zeigen Sie einfach mal Ihren gesunden Ehrgeiz. Jeder braucht schließlich seine Freiräume. Gönnen Sie Ihrem Körper wieder einmal eine kleine Auszeit. Das gibt Ihnen Energie und Sie werden es auch schaffen, alle Dinge, die von Ihnen erwartet werden, zu erledigen.

JUNGFRAU (24.08.– 23.09.)

Arbeiten Sie weiter an der Umsetzung Ihrer Ziele und konzentrieren Sie sich dabei immer auf das Wesentliche. Nutzen Sie diese Phase jetzt aus, es könnte die wichtigste Zeit des Jahres sein. Ihre Ideen und Konzepte überzeugen bis ins Detail. Die Energie, die Sie dabei entwickeln, sorgt für jede Menge Anerkennung, und der Respekt der Kollegen ist Ihnen sicher.

WAAGE (24.09.– 23.10.)

Sorgen Sie für mehr Abwechslung in Ihrem Alltag, vergessen Sie dabei aber nicht, Ihre Gefühle und Bedürfnisse wahrzunehmen. Selbst eingefahrene Beziehungen erhalten dann wieder neuen Schwung, denn Sie verstehen sich jetzt richtig gut mit Ihrem Partner und merken, dass Sie sich auf ihn verlassen können. Passen Sie aber auf, dass Sie ihn nicht überfordern.

SKORPION (24.10.– 22.11.)

In dieser Woche wird Entspannung ganz groß geschrieben. Eine kleine Auszeit, um einfach mal seinen Gedanken nachzuhängen, wäre jetzt genau richtig. Oft inspirieren solche Mußestunden zu neuen Ideen. Nehmen Sie sich Zeit für einen ausgedehnten Spaziergang an der frischen Luft und lassen Sie die Seele baumeln. Diese Woche sollten Sie mit einem Kino- oder Theaterbesuch ausklingen lassen.

SCHÜTZE (23.11.– 21.12.)

Sie haben zwar Lust auf einen Tapetenwechsel, aber im letzten Moment schrecken Sie davor doch immer wieder zurück. Hören Sie einmal in sich hinein: Sind Sie wirklich mit der jetzigen Situation unzufrieden oder geht es nur darum, etwas Neues auszuprobieren? Suchen Sie nach den Ursachen für Ihre derzeitige Unzufriedenheit, ziehen Sie sich aber nicht gleich zurück, wenn nicht alles nach Ihren Vorstellungen läuft.

STEINBOCK (22.12.– 20.01.)

Ihr Job ist momentan anstrengend genug, da darf Ihr Sportprogramm auch mal etwas ruhiger ausfallen. Planen Sie Ihre Freizeit etwas gemütlicher und nehmen Sie sich Zeit für Ihr eigenes Wohl. Es gibt auch verschiedene Sportarten, die man unkompliziert zu Hause ausführen kann. Schaffen Sie sich zwischendurch immer wieder Ruhepole, Sie haben es sich verdient!

WASSERMANN (21.01.– 19.02.)

Ein kleines Kommunikationsproblem sorgt für ein paar Unannehmlichkeiten. Legen Sie aber nicht jedes Wort auf die Goldwaage, sondern sprechen Sie lieber das an, was Ihnen nicht gefällt und versuchen Sie herauszufinden, was die Ursachen sind. Wichtig ist, dass Sie bei Verhandlungen sachlich bleiben und in Stresssituationen Nervenstärke beweisen, dann lässt sich fast jede Hürde nehmen.

FISCHE (20.02.– 20.03.)

Planen Sie in finanziellen Dingen nicht zu großzügig, sondern achten Sie auch darauf, ob nicht das eine oder andere Schnäppchen möglich ist. Es muss ja nicht immer die teuerste Variante sein. Lassen Sie sich von gut gemeinten Ratschlägen Ihrer Mitmenschen nicht beeinflussen, sonst könnte Ihnen schmerzlich bewusst werden, wie gutgläubig Sie wieder einmal waren.

Kleine Ursache mit großer Wirkung

Steinschlagschäden am Auto / Beschädigungen können die Sicht verhindern

Ein Knall - und das Glas ist kaputt. Steinschlagschäden am Auto sind ärgerlich, aber leider auch keine Seltenheit. Kleine Steine können schließlich nicht nur die Scheibe zerstören, sondern auch den Lack zerkratzen.

Kratzer und Dellen im Blech sollten auf jeden Fall ausgebessert werden. Wenn blankes Blech sichtbar wird, droht sonst Rostbefall. Foto: IbF-Halle GmbH

Zumindest Glasschäden sind dann immer ein Fall für die Kfz-Kaskoversicherung: Scheiben und andere Verglasung wie Außenspiegel oder auch Scheinwerfer und Rückleuchten – aber nicht die dazugehörigen Glühbirnen – fallen unter den Versicherungsschutz. Das gilt auch für Kunststoffteile, wenn sie wie eine Verglasung verarbeitet sind.

Im Jahr 2013 verzeichneten die Kfz-Versicherer laut dem Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) bei Pkw 2,3 Millionen Glasbruch-Schadensfälle. Der Schadensaufwand betrug 1,2 Milliarden Euro. Geht Glas kaputt, muss die Versicherung zahlen. Immer. „Die Teilkaskoversicherung übernimmt Schäden am eigenen Fahrzeug, die durch Glasbruch verursacht werden“, erklärt Hasso Suliak vom GDV. Ein Grund für die Schäden muss nicht genannt werden: Glasbruchschäden werden unabhängig von ihrer Ursache und Entstehung ersetzt.

Autofahrer sind dem Dreck auf der Straße ausgeliefert. „Man kann das Fahrzeug praktisch nicht richtig vor Steinschlag schützen. Schutzüberzüge sind wenig praktikabel, und für Scheiben gibt es überhaupt keinen zusätzlichen Schutz“, sagt Carsten Graf vom ADAC. Allerdings könne man das Risiko vermindern. Graf rät zu einem großen Abstand bei vorausfahrenden Fahrzeugen. Vor allem Steinchen im Reifenprofil eines Lkw können sonst wie Geschosse auf das eigene Fahrzeuge knallen. In der Regel muss der Vordermann für den Schaden am folgenden Fahrzeuge nicht aufkommen, es sei denn, er hat Ladung verloren.

Bei Steinschlag im Glas rät Graf, zügig zu handeln. Beschädigungen können die Sicht behindern und schnell größer werden, wodurch sich die Stabilität der Scheibe verringert. Eine beschädigte Scheibe muss nicht immer komplett getauscht werden. Kleinere Steinschläge in der Windschutzscheibe können Glas-Profis meist mit einem speziellen Harz ausbessern. So eine Reparatur kostet rund 100 Euro, die die Teilkaskoversicherung bezahlt. Befindet sich der Steinschlag direkt im Fahrersichtfeld oder im Randbereich, ist die Reparatur verboten.

Wird das Blech in Mitleidenschaft gezogen, müssen Autofahrer nicht in jedem Fall in die Werkstatt oder zum Lackierer fahren. „Solange der Lack nur angekratzt ist, muss man nicht unbedingt handeln. Besser ist es aber“, sagt Markus Herrmann vom Bundesverband Fahrzeugaufbereitung. Wenn bei Lackschäden blankes Metall zu sehen ist, sollte neuer Lack drauf. „Sonst fängt das an zu rosten.“

Mit ein wenig Geschick lassen sich viele Schäden selbst ausbessern. Herrmann rät im Winter zur regelmäßigen Autowäsche. Da werde nicht nur Dreck und Salz runtergespült, sondern Lackschäden lassen sich auch früh erkennen. (dpa)

Diesel-Partikelfilter Nachrüstung
Freie Fahrt in Umweltzonen
mit dem City-Filter® von HJS
✔ Einfacher und schneller Einbau
✔ Steigerung Wiederverkaufswert
Jetzt wieder Barzuschuss 260,- €
Umwelt ZONE 4 Freie Fahrt
HIER nachrüsten
Fahrzeug-Service BERGHAUS GmbH & Co. KG
Ascheberger Str. 20 • 59387 Ascheberg-Herbern
Telefon (0 25 99) 93 99 0 • Telefax (0 25 99) 93 99 25
www.berghaus-fahrzeugservice.de
Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern. Ihre Fachwerkstatt
HJS Emission Technology

Echt sauber!
TENBERGE CONTAINERDIENST
02591 6133
ENTSORGUNG
RECYCLING
TRANSPORTE
Hans-Böckler-Str. 55 · 59348 Lüdinghausen

Die Batterie braucht Aufmerksamkeit

Kein Bauteil verursacht mehr Pannen

Kälte und lange Standzeiten bekommen der Starterbatterie im Auto nicht gut. Gerade im Winter braucht der Energiespender daher etwas Aufmerksamkeit, warnen Experten. „Kein Bauteil im Auto verursacht mehr Pannen als die Batterie.

Ältere und gestresste Akkus sind den Anforderungen der kalten Jahreszeit nicht mehr gewachsen und quittieren den Dienst“, sagt Hans-Jürgen Götz von der Gesellschaft für Technische Überwachung (GTÜ).

Auch die Statistik des ADAC zeigt das: Bleibt ein Fahrzeug liegen, ist in einem Drittel der Fälle die Batterie schuld. Die GTÜ rät deshalb, auf einen funktionsfähigen und darüber hinaus voll geladenen Stromspeicher zu achten. Die bequemste und beste Art des Ladens ist eine längere Autobahnfahrt, auf der möglichst wenige Energiefresser den Strom abzapfen. (dpa)

Sportnotizen

Jungadler legen los

MÜNSTER. Während der Ball in den Amateurligen erst in ein paar Wochen wieder rollt, legt der Bundesligaachwuchs des SC Preußen Münster schon heute los. Die U 19 der Adlerträger empfängt um 11 Uhr (Jugendstadion) Bayer Leverkusen. Münsters U 17 bekommt es ab 13 Uhr, auswärts, ebenfalls mit Bayer zu tun.

Kicken nur auf Kunstrasen

MÜNSTER. Die kommunalen Naturrasen- und Tennenplätze in Münster sind bis einschließlich Dienstag (10. Februar) witterungsbedingt gesperrt. Nur auf Kunstrasen dürfe gekickt werden, teilt die Stadt mit.

Malkus holt DHM-Gold

MÜNSTER. Bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften in Frankfurt hat Weitsprung-Ass Lena Malkus (Preußen Münster) den 200-Meter-Lauf nach 24,41 Sekunden gewonnen. Ihre Indoor-Bestmarke verpasste die Domstädterin nur um eine Zehntelsekunde. An diesem Wochenende, bei einem Meeting in Luxemburg, ist die 20-Jährige wieder in ihrer Paradedisziplin im Einsatz.

„Hatte mehr erwartet"

TVE-Coach hofft auf bessere Rückrunde / TVB kommt Samstag

Von Florian Levenig

Nicht, dass für etwaige Verstärkungen Geld übrig gewesen wäre. Bloß hat Daniel Kubes, Coach des TV Emsdetten, eh genug damit zu tun, das vorhandene Personal zu einer dauerhaft schlagkräftigen Truppe zu formen.

EMSDETTEN. „Unsere Situation ist nicht einfach", wirbt der tschechische Nationalcoach, frisch zurück aus Katar, um Verständnis bei Fans und Verantwortlichen. Neun Spieler, alle nach dem Erstligaabstieg gekommen, zu integrieren, das dauere halt. Hinzu komme, dass wichtige Akteure lange außer Gefecht waren. Die Isländer zum Beispiel, Ernir Arnarson und Oli Ragnarsson. Beide hätten die WM-Pause aber genutzt, um wieder richtig fit zu werden, glaubt Kubes.

Für Tobias Rivesjö dagegen, nach auskurierter Schulterverletzung gerade erst wieder im Training, kommen die ersten beiden Partien im neuen Jahr – am Mittwoch (11. Februar, 19.30 Uhr) in Hüttenberg, am Samstag (14. Februar, 19 Uhr) daheim gegen Bittenfeld – womöglich zu früh. Der Coach hofft dennoch, „dass wir gut aus dem Startblock kommen". Hoffnung nach der durchwachsenen Hinrunde macht Kubes, selbst einst ein Abwehrkoloss, „dass die Jungs hinten immer besser zueinander finden".

Müssen sie auch, gerade bei der Emshallen-Premiere in 2015. Der Rückraum des Tabellenzweiten um Michael Schweikardt und Lars Friedrich, beide reichlich erstligaerfahren, hat dem TVE im Hinspiel die höchste Niederlage (23:38) beigebracht. „Die hat bei einigen im Kopf nachgewirkt", weiß Kubes, der, nicht nur in Bittenfeld, von der eigenen Sieben „etwas mehr erwartet" hatte.

Für Iso Sluijters und Co. endet Mittwoch die WM-Pause. Foto: Dieter Dorn

Ähnlich wird es Aðalsteinn Eyjólfsson gehen, Coach des TVH, der seit Mitte November auf einen Sieg wartet. Kubes warnt dennoch: „So eng, wie die Liga ist, wird das Spiel am Mittwoch kein Selbstläufer."

Kein Wiedersehen gibt es derweil am Samstag mit Patrik Kvalvik. Der Vertrag des weiter verletzten Schweden, lange Publikumsliebling in Emsdetten, mit dem TVB wurde aufgelöst.

2 Fragen an...

Holger Kaiser

Eine Expertenjury, der auch der Bundesliga-Geschäftsführer (vormals Trainer in seiner Heimatstadt Münster, in Emsdetten und Ahlen) angehört, hat zu Jahresbeginn die Jugendzertifikate für 2015 vergeben. Keines bekommen hat Handball-Zzweitligist TV Emsdetten.

Holger Kaiser

Hätten Sie, aus alter Verbundenheit, dem TVE nicht das Zertifikat zuschustern können?

Kaiser: Geht leider nicht (lacht). Zumal der TVE es gar nicht beantragt hat.

Nur neun von 20 Zweitligisten haben das Gütesiegel bekommen. Machen die übrigen elf so schlechte Nachwuchsarbeit? Und: Müsste die Strafe für diese Klubs, dem Vernehmen nach 9000 Euro, dann nicht noch drastischer ausfallen?

Kaiser: Klares Nein. Viele Zweitligisten, und dazu zähle ich explizit den TVE, machen eine gute Jugendarbeit. Sonst hätten Spieler wie Nils Babin kaum den Sprung zu den Profis geschafft. Tatsächlich müssen wir, die HBL, uns Gedanken darüber machen, warum in Liga zwei so wenige Vereine zertifiziert werden – und die Vorgaben gegebenenfalls anpassen. Manches ist, aus wirtschaftlicher Sicht, für die Klubs offensichtlich nicht darstellbar. (flo)

Foto: mast

KELLERKINDER: In der Handballoberliga hat der Drittletzte Senden (am Ball: Hendrik Kuhlmann) heute, 18 Uhr (Sportpark, Neue Halle) den Vorletzten Möllbergen zu Gast.

Vorsichtige Entwarnung

USC-Coach hofft auf Ossowski- und Petrausch-Rückkehr / Stuttgart zu Gast

MÜNSTER. Axel Büring, Coach der hiesigen Volleyballerinnen, ist um seinen Job gerade nicht zu beneiden. Das Personal war ihm zuletzt ausgegangen – und seine Rumpftruppe in Schwerin wie Dresden chancenlos. Weil der Verband aber selten Rücksicht auf derlei Vorkommnisse nimmt (und die Zeit angesichts der nahenden Play-offs drängt), geht's heute (8. Februar) weiter mit den englischen Wochen.

A. Büring

Ab 14.30 Uhr hat der USC sehr starke Stuttgarterinnen zu Gast (gewannen im Pokal an gleicher Stelle 3:0), am Mittwoch (11. Februar, 19 Uhr) gastieren die „Unabhängigen" in Wiesbaden, und nächsten Sonntag (15. Februar, 16 Uhr) reisen sie nach Potsdam. Büring hofft, heute Alisha Ossowski und Sarah Petrausch einsetzen zu können, vielleicht gar Julia Schaefer.

Weil das Match in sieben Tagen in der brandenburgischen Hauptstadt womöglich darüber entscheidet, ob Münster den direkten Sprung ins DM-Viertelfinale schafft, bieten die „Critters" eine Fanfahrt an. Los geht's um 9 Uhr (Abfahrt: Berg Fidel), der Preis, inklusive Eintritt, beträgt 35 Euro. Anmeldungen bis heute Abend unter ☎ 0 25 41/7922 (E-Mail: Hans.Siebels@t-online.de) oder nachmittags in der Halle. (flo)

Fußball

BUNDESLIGA

Hamburg - Hannover	2:1
Wofsburg - Hoffenheim	3:0
Mainz - Berlin	0:2
Freiburg - Dortmund	0:3
Stuttgart - München	0:2
Köln - Paderborn	0:0
Schalke - M'gladbach (Fr.)	1:0
Bremen - Herta	heute
Augsburg - Hoffenheim	heute

1	München	20	45:9	49
2	Wolfsburg	20	41:19	41
3	Schalke	20	31:22	34
4	M'gladbach	20	27:17	33
5	Augsburg	19	26:22	33
6	Leverkusen	19	29:20	32
7	Hoffenheim	20	31:33	26
8	Hannover	20	23:30	25
9	Frankfurt	19	36:39	24
10	Köln	20	19:23	24
11	Hamburg	20	14:22	23
12	Bremen	19	30:40	23
13	Mainz	20	25:26	22
14	Berlin	20	26:38	21
15	Paderborn	20	21:34	20
16	Dortmund	20	21:27	19
17	Freiburg	20	21:30	18
18	Stuttgart	20	20:35	18

2. LIGA

Berlin - Bochum	2:1
Sandhausen - St. Pauli	0:0
Gr. Fürth - Ingolstadt (Fr.)	0:1
Aalen - Darmstadt (Fr.)	0:0
Aue - Leipzig (Fr.)	2:0
Braunschweig - K'lautern	heute
Karlsruhe - Düsseldorf	heute
Frankfurt - Nürnberg	heute
München - Heidenheim	Mo.

1	Ingolstadt	20	33:14	43
2	Darmstadt	20	25:15	34
3	Karlsruhe	19	28:16	33
4	B'schweig	19	28:20	33
5	K'lautern	19	27:19	32
6	Düsseldorf	19	29:22	31
7	Leipzig	20	22:14	29
8	Berlin	20	24:30	27
9	Nürnberg	19	21:28	27
10	Heidenheim	19	28:20	25
11	Bochum	20	29:30	23
12	Gr. Fürth	20	22:24	23
13	Frankfurt	19	24:33	21
14	Sandhausen	20	15:25	21
15	Aalen	20	15:25	18
16	München	19	24:31	17
17	Aue	20	18:29	17
18	St. Pauli	20	22:39	17

MOSINSKI
fenster nach mass
Jetzt auch Schüco-Fenster im Sortiment!!
Fa. Mosinski
Fenster · Türen · Rollläden · Garagentore · Raffstore
Daimlerweg 51 · 48163 Münster
Telefon 02 51 / 97 43 34 08 · Fax 97 43 34 09
www.mosinksi.net · info@mosinski.net

Bundesliga im Stenogramm

Hamburg - Hannover 2:1
Zuschauer: 51779 - Tore: 1:0 Marcelo (26./Eigentor), 2:0 Jansen (50.), 2:1 Sobiech (66.) Bes. Vorkommnis: Drobny (Hamburg) hält Elfmeter von Joselu (23.)

Mainz - Berlin 0:2
Zuschauer: 26 756 - Tore: 0:1 Hegeler (35./FE), 0:2 Beerens (42.) Gelb-Rot: Lustenberger (58./Berlin) - Rot: Karius (32./Mainz)

Wolfsburg - Hoffenheim 3:0
Zuschauer: 26 356 - Tore: 1:0 Dost (3.), 2:0 De Bruyne (28.), 3:0 De Bruyne (84.)

Freiburg - Dortmund 0:3
Zuschauer: 24 000 (ausverkauft) - Tore: 0:1 Reus (9.), 0:2 Aubameyang (56.), 0:3 Aubameyang (72.)

Köln - Paderborn 0:0
Zuschauer: 49 500

Stuttgart - München 0:2
Zuschauer: 60 000 (ausverkauft) - Tore: 0:1 Robben (41.), 0:2 Alaba (51.)

Schalke - Mönchengladbach 1:0
Zuschauer: 61 973 (ausverkauft) - Tor: 1:0 Barnetta (10.)

Dortmunds Pierre-Emerick Aubameyang bejubelt einen seiner beiden Treffer. Foto: dpa

Die Wende zum Besseren

BVB beendet Pleitenserie, Aubameyang trifft doppelt

Von Ulrike John

Borussia Dortmund kann doch noch gewinnen. Die Mannschaft von Trainer Jürgen Klopp erkämpfte sich ein 3:0 (1:0) beim SC Freiburg und verbuchte nach fünf sieglosen Spielen das bitter benötigte Erfolgserlebnis.

FREIBURG. Mit dem zweiten Auswärtssieg der Saison verließ der BVB den letzten Tabellenplatz und belegt nun Relegationsrang 16. „Ich habe der Mannschaft schon vor dem Spiel gesagt, dass sie sich richtig freuen soll, wenn wir gewinnen, nicht nur erleichtert“, sagte Klopp nach dem Abpfiff und meinte zufrieden: „Wir sind mit uns im Reinen.“

Nationalspieler Marco Reus (9. Minute) und zwei Mal Pierre-Emerick Aubameyang (56./72.) erzielten vor 24000 Zuschauern im ausverkauften Schwarzwald-Stadion die Tore gegen einen restlos überforderten Sportclub. „Wir haben heute einfach ein furchtbares Spiel gemacht. Wir waren chancenlos“, meinte SC-Coach Christian Streich.

Klopp stellte diesmal Shinji Kagawa anstelle von Ciro Immobile im Angriff auf, für Sokratis spielte Neven Subotic in der Innenverteidigung, und Lukasz Piszczek ersetzte auf der rechten Außenbahn den verletzten Kevin Großkreutz. Von der ersten Sekunde an zeigten die Gäste, dass sie gewillt waren, endlich für die Wende zu sorgen. Spielerisch ließ die Borussia viele Wünsche offen, doch das dürfte Klopp herzlich egal sein.

0 : 3

Gegen die diesmal hypernervösen Freiburger, die eigentlich den Druck im Abstiegskampf gewohnt sind, aber zunächst kaum den Ball in den eigenen Reihen halten konnten, vergab Kagawa bereits nach fünf Minuten die erste Chance der Elf in Gelb. Den Nachschuss von Ilkay Gündogan lenkte Torwart Roman Bürki gerade noch über die Latte.

Ein katastrophaler Fehlpass von Mike Frantz genau in die Füße von Aubameyang verhalf dem BVB dann zur frühen Führung, Reus musste nur noch einschieben. „Dieses Tor war natürlich wahnsinnig bitter, das ist schlimmer als ein Eigentor“, klagte Streich.

Statt gegen die verunsicherten Breisgauer nachzulegen, schalteten Reus und Co. einen Gang zurück, verteidigten aber verbissen. Eine Minute vor der Halbzeit brachte Oliver Sorg mit einem kernigen Schuss aus 25 Metern Torwart Roman Weidenfeller in Bedrängnis.

Freiburg musste auch in Hälfte zwei schnell ein Gegentor hinnehmen. Nach einem Steilpass von Gündogan entwischte der deutlich schnellere Aubameyang seinem Bewacher Pavel Krmas. Der Nationalstürmer aus Gabun machte dann mit seinem zweiten Treffer alles klar. (dpa)

Null-Null der schlechteren Sorte

NRW-Derby: Beide Aufsteiger weiter offensivschwach / Breitenreiter trotzdem zufrieden

Von Andreas Schirmer

Die 49 500 Fans feierten die Spieler des 1. FC Köln trotz der fünften Heim-Nullnummer gegen den SC Paderborn wie Sieger. „Gefühlt sind wir seit fünf Monaten mit dem Theater beschäftigt“, sagte Kölns Trainer Peter Stöger nach dem torlosen Bundesliga-Duell der Aufsteiger.

0 : 0

Paderborns Alban Meha (l.), sonst der Mann der ruhenden Bälle, probiert es hier per Kopf. Kölns Kevin Vogt lässt ihn gewähren. Foto: dpa

KÖLN. Die Paderborner – Überraschungsmannschaft der Hinrunde mit 19 Punkten – blieben derweil zum zehnten Mal nacheinander ohne Sieg. Nach den beiden Rückrundenpleiten mit insgesamt acht Gegentoren war Gäste-Trainer André Breitenreiter deshalb mit dem Punktgewinn zufrieden: „Die Jungs haben alles gegeben. Wir können mit dem Punkt leben.“

Die beiden Neulinge boten über lange Strecken der Partie eine schwache Vorstellung. Beiden Mannschaften gelang es selten, sehenswerte Spielzüge zu entwickeln, die Teams leisteten sich vor allem viele Abspielfehler. Besonders bei den lange ohne Erfolgserlebnis gebliebenen und dadurch verunsicherten Paderbornern lief in der ersten Hälfte nicht viel zusammen. Lediglich einen Torschuss wagte das Team von Breitenreiter: In der 36. Minute schoss Alban Meha aus 20 Metern zu zaghaft und deutlich am gegnerischen Tor vorbei.

Einmal mehr tat sich der 1. FC Köln, bei dem der vom portugiesischen Erstligisten Belenenses ausgeliehene Zugang Deyverson noch im Kader fehlte, auf eigenem Platz sehr schwer. Gegen die tief stehenden Gäste, die zum Teil mit elf Mann im eigenen Strafraum verteidigten, fanden die Rheinländer kaum Lücken. Die beste Möglichkeit zur Führung hatte vor dem Wechsel noch Bard Finne. Nach einem Querpass von Kevin Vogt war Finne allein vor Paderborns Keeper Lukas Kruse, zielte aber direkt auf den Schlussmann (44.).

Nach Wiederbeginn setzten zunächst die entschlossener wirkenden Gäste den ersten Akzent. Elias Kachunga nahm eine Hereingabe von rechts volley, doch Kölns Torwart Timo Horn parierte den Schuss glänzend. Vogt (68.), Yukya Osako (69.) und Daniel Halfar (70.) vergaben Kölns beste Gelegenheiten. (dpa)

Ballgeflüster

Voller Tivoli

▷ 30 313 Zuschauer – Regionalligarekord – sahen gestern auf dem ausverkauften Tivoli das Top-Spiel zwischen Alemannia Aachen und Rot-Weiß Essen. Die Partie endete 1:0 (1:0), Kevin Behrens traf (39.).

Real gedemütigt

▷ Real Madrid hat in der Primera Division beim Stadtrivalen Atlético 0:4 verloren. Tore: Tiago (14.), Saul Niguez (18.), Antoine Griezmann (67.) und Mario Mandzukic (89.).

Özil-Tor zu wenig

▷ Trotz eines Treffers von Mesut Özil hat der FC Arsenal das prestigeträchtige Derby im Londoner Norden bei Tottenham Hotspur 1:2 (1:0) verloren. (dpa)

Die Chelsea-Connection

Neuzugang Schürrle und De Bruyne überragend bei ungefährdetem VfL-Sieg

WOLFSBURG. Mit Weltmeister André Schürrle hat der VfL Wolfsburg zurück zur Champions-League-Form gefunden. Zusammen mit seinem kongenialen Partner Kevin De Bruyne war Schürrle Sieggarant beim 3:0 (2:0) des VfL gegen 1899 Hoffenheim.

3 : 0

„Gute Spieler zusammen, das passt meistens“, meinte Wolfsburgs Sportchef Klaus Allofs zu Schürrles Zusammenspiel mit dem Doppel-Torschützen De Bruyne (28./84.). Mit dem zweiten Sieg im dritten Rückrundenspiel festigten die Wolfsburger als erster Verfolger von Spitzenreiter Bayern München Tabellenplatz zwei.

Schürrle startete nach seinem Wechsel in der vergangenen Woche vom FC Chelsea für die Club-Rekordsumme von geschätzten 32 Millionen Euro zum VfL von Beginn an, da Ivan Perisic verletzt ausfiel. Der Nationalspieler begann furios und leistete bereits in der dritten Minute die Vorarbeit zum 1:0 durch Bas Dost.

Als hätten sie immer schon zusammengespielt: André Schürrle (l.) und der zweifache Torschütze Kevin De Bruyne. Foto: dpa

„Ein besseres Debüt kann man sich nicht vorstellen. Es war mehr als man erwarten konnte in seinem ersten Spiel“, lobte Wolfsburgs Coach Dieter Hecking den Neuzugang. Schürrle lief 630 Tage nach seinem letzten Spiel am 18. Mai 2013 mit Bayer Leverkusen beim Hamburger SV (1:0) wieder in der Bundesliga auf.

Auch das zweite Wolfsburger Tor durch De Bruyne, ebenfalls einst bei Chelsea, hatte Schürrle mit einem Volley-Kracher an die Latte vorbereitet. Den Abpraller hatte der Belgier über die Linie geköpft. „Kevin und ich verstehen uns. Das hat toll geklappt“, meinte Schürrle, der in London zuletzt nur noch Ersatz war, gegen Hoffenheim aber sogleich 90 Minuten durchspielte.

Schürrle und De Bruyne ragten auch in Hälfte zwei aus dem VfL-Kollektiv hervor. Die endgültige Entscheidung besorgte Letzterer per Weitschuss kurz vor dem Ende. (dpa)

3. LIGA

Münster - Osnabrück	2:0
Dortmund II - Sonnenhof G.	abg.
Rostock - Regensburg	2:2
Cottbus - Kiel	0:2
Dresden - Erfurt	0:1
Duisburg - Chemnitz	3:0
Stuttgarter K. - Halle (Fr.)	abg.
U'haching - Mainz	heute
VfB Stuttg. II - Wiesbaden	heute
Köln - Bielefeld	heute

1	Münster	24 37:25	45
2	Bielefeld	22 42:23	43
3	Duisburg	24 35:22	42
4	Stuttg. K.	23 38:26	41
5	Erfurt	24 36:30	40
6	Dresden	24 31:27	38
7	Kiel	24 29:17	37
8	Cottbus	24 26:24	37
9	Osnabrück	23 36:34	35
10	Wiesbaden	23 37:28	34
11	Chemnitz	24 23:24	31
12	Köln	23 27:24	30
13	Halle	23 28:32	29
14	VfB Stuttg. II	23 28:36	27
15	U'haching	22 33:41	26
16	Dortmund II	23 24:31	22
17	Mainz II	23 26:37	21
18	Rostock	24 32:49	21
19	Sonnenhof	22 22:39	21
20	Regensburg	24 24:45	16

KOMPAKT

Münster - Osnabrück 2:0
Zuschauer: 14300 - Tore: 1:0 Bischoff (64.), 2:0 Bischoff (75./Foulelfmeter)

Duisburg - Chemnitz 3:0
Zusch.: 11260 - Tore: 1:0 Grote (30.), 2:0 Grote (32.), 3:0 Onuegbu (36.)

Dresden - Erfurt 0:1
Zusch.:keine - Tor: 0:1 Czichos (88.)

Rostock - Regensburg 2:2
Zuschauer: 9500 - Tore: 0:1 Kurz (31.), 1:1 Ziemer (38.), 1:2 Königs (45.+1), 2:2 Ruprecht (63./Foulelfmeter)

Cottbus - Kiel 0:2
Zuschauer: 5884 - Tore: 0:1 Wahl (9.), 0:2 Heider (90.)

Torjäger

Klos (Bielefeld)	12
Ziemer (Rostock)	12
Janjic (Duisburg)	11
Menga (Osnabrück)	11
Eilers (Dresden)	11

Messe gelesen

Bischoff macht den Unterschied / Ausschreitungen trüben Derbyfreude

Von Florian Levenig

Als Amaury Bischoff nach dem Drittliga-Derby die „individuelle Klasse" Münsters ansprach, die den Ausschlag gegeben habe, da dürfte ihm zuvorderst ein Mann in den Sinn gekommen sein: er selbst. Der Mittelfeldstratege machte gestern, wie man so sagt, den Unterschied.

2:0

Wurde nach Spielende zu Recht von den Fans gefeiert: Matchwinner Amaury Bischoff.

MÜNSTER. Zwar hob Preußen-Coach Ralf Loose hernach auch noch den agilen Marcus Piossek aus dem eigenen Kollektiv hervor, der zudem vor beiden Treffern entscheidend zu Fall gekommen war. Aber der Part des Matchwinners gebührte einzig und allein dem Doppeltorschützen Bischoff.

Ausgerechnet, mag man hinzufügen. Im Vorfeld der ausverkauften Partie (14300 Besucher) musste das Konterfei des kleinen Franzosen vom Veranstaltungsplakat entfernt werden, da er im Hinspiel den Osnabrückern vor allem eines üblen Fouls wegen in Erinnerung geblieben war. Ob ihn das zusätzlich angestachelt habe? „Überhaupt nicht. Sind doch alles nur Geschichten. Erst wenn der Ball rollt, wird's interessant."

Was so nicht ganz richtig ist, da vor beiden Einschlägen im VfL-Kasten das Leder ruhte. Nach einer intensiven (sieben Verwarnungen), aber ereignisarmen (zweieinhalb Torgelegenheiten) ersten Hälfte und Stanislav Iljutcenkos Großchance, die Max Schulze Niehus vereitelt hatte, legte sich der Franzose also das Spielgerät, kurz hinter der Strafraumgrenze, halbrechte Position, zurecht. Mit der Absicht, „den Ball in die Torwartecke, oben in den Knick" zu schlenzen. Bischoff schlenzte: in die Torwartecke, oben in den Knick.

Nachdem, neun Minuten später, Stephan Thee Piossek im Sechzehner gelegt, Schiri Markus Schmidt Elfer gepfiffen und Bischoff cool den Schlussmann der Lila-Weißen, Daniel Heuer Fernandes, verladen hatte, da war, nun ja, die Messen gelesen – und Münster, mindestens vorübergehend, an Primus Bielefeld (heute in Köln) vorbeigezogen.

Unschöne Randnotiz: Sogenannte Fans beider Teams konnten sich, mal wieder, nicht benehmen. Zehn Ordner und zwei Polizisten wurden bei Krawallen verletzt.

Münster: Schulze Niehues – Schöneberg, Heitmeier, Schmidt, Schulz – Truckenbrod, Bischoff (86. Scherder), – Siegert, Piossek (89. Hoffmann), Kara – Reichwein (72. Krohne).

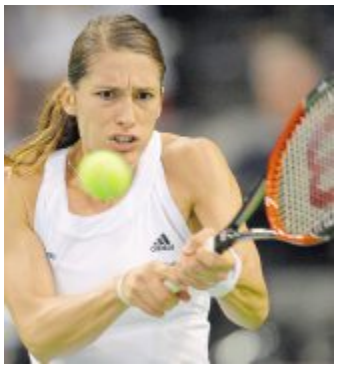
Rauchzeichen sendeten beide Fanlager. Zudem wurden zehn Ordner und zwei Polizisten verletzt.

Petkovic gleicht aus

Dramatischer Sieg nach Kerber-Pleite

STUTTGART. Andrea Petkovic hat im Fed-Cup-Duell mit Australien für den 1:1-Ausgleich aus Sicht der deutschen Damen-Tennis-Auswahl gesorgt.Die Darmstädterin setzte sich gestern in Stuttgart gegen die australische Nummer eins Samantha Stosur in einer dramatischen Partie über 3:16 Stunden 6:4, 3:6, 12:10 durch.

Zuvor hatte Angelique Kerber überraschend gegen Jarmila Gajdosova mit 6:4, 2:6, 4:6 verloren. Heute (12.30 Uhr) trifft zunächst Kerber auf Stosur, dann spielen Petkovic und Gajdosova gegeneinander. Allerdings sind Änderungen kurzfristig möglich. (dpa)



Bezwang Sam Stosur: Andrea Petkovic. Foto: dpa

Mission Titelverteidigung

Badminton-Team-EM ab Mittwoch

LÜDINGHAUSEN. Am Mittwoch beginnt im belgischen Leuven die Mixed-Team-EM im Badminton. Titelverteidiger Deutschland misst sich in Gruppe 3 am Eröffnungstag mit den starken Spaniern, tags darauf wartet Schottland.

Karin Schnaase (Union Lüdinghausen) dürfte im Einzel gesetzt sein, ihr Teamkollege, der frisch gebackene Deutsche Meister Josche Zurwonne, und Max Schwenger (Refrath) hoffen auf Einsätze im Doppel.

Deutschland schlug 2013, in Russland, im Finale Dauerchampion Dänemark 3:0 und gewann so zum ersten Mal den Wettbewerb. (flo)

Foto: dpa

SPEED-KÜNG: Patrick Küng hat sich bei der alpinen Ski-WM in den USA zum neuen Abfahrts-Weltmeister gekrönt. Der Schweizer gewann in Beaver Creek mit 24 Hundertstelsekunden Vorsprung Gold vor dem Amerikaner Travis Ganong. Die Bronzemedaille holte sich Küngs Landsmann Beat Feuz. Bester Deutscher war Andreas Sander, der nach 35 Startern auf Rang 17 lag. Heute (18 Uhr und 22.15/ZDF) steht die Super-Kombination der Männer auf dem Programm.

Deutscher Doppelerfolg

Dahlmeier vor Hildebrand, Schempp stark

Von Sandra Degenhardt

Erst sorgten Laura Dahlmeier und Franziska Hildebrand mit einem kaum für möglich gehaltenen Doppelerfolg für eine große Überraschung, dann legte Simon Schempp mit Platz zwei nach.

NOVE MESTO. Vier Wochen vor dem WM-Start präsentieren sich die deutschen Biathleten in bestechender Form und tanken weiter Selbstvertrauen. Im Sprint von Nove Mesto feierte die erst 21-jährige Dahlmeier den ersten Weltcupsieg ihrer Karriere mit nur einer Sekunde Vorsprung vor ihrer Zimmerkollegin Franziska Hildebrand. Für die 27-Jährige war Rang zwei der langersehnte erste Podestplatz ihrer Laufbahn. „Es ist der Wahnsinn, einfach geil“, so Dahlmeier überglücklich.

Simon Schempp konnte seine Siegesserie von zuvor drei Erfolgen nacheinander nicht ausbauen. Aber mit Rang zwei 12,8 Sekunden hinter dem ebenfalls fehlerfreien Slowenen Jakov Fak untermauerte der 26-Jährige seine Top-Form. „Mit dem erneuten Podium bin ich absolut glücklich“, sagte Schempp, der zum siebten Mal in dieser Saison auf das Podest lief und seinen Rückstand in der Weltcup-Gesamtwertung auf den Franzosen Martin Fourcade (Vierter) weiter verringerte.

Für die großen Emotionen sorgten diesmal aber die Damen. Nach ihrem Sensationscoup genossen Dahlmeier und Hildebrand auf dem Siegerpodium Arm in Arm die Ovationen der 35 000 Fans in der ausverkauften Arena. „Ich freue mich, dass es so ist, auch wenn es so knapp ist“, sagte Hildebrand, die zuvor immer wieder knapp am Podium vorbei gelaufen war.

Laura Dahlmeier

Dank einer perfekten Renneinteilung und eines tadellosen Schießens ließen Dahlmeier und Hildebrand die komplette Weltelite hinter sich und verschafften sich eine hervorragende Ausgangsposition für die heutige Verfolgung.

Nicht so gut lief es für Miriam Gössner, für die die WM-Teilnahme immer unwahrscheinlicher wird. Sie wurde 49. Bei den Männern wurde Arnd Peiffer starker Neunter. (dpa)

Wintersport

Vierter Sieg für Freund

Ski nordisch: Severin Freund hat beim Skisprung-Weltcup in Titisee-Neustadt seinen vierten Saisonsieg gefeiert. Der Skiflug-Weltmeister verwies mit 138,5 und 140 Metern Stefan Kraft aus Österreich und den Slowenen Peter Prevc auf die Plätze.

Ihle zwei Mal auf dem Podium

Eisschnelllauf: Mit zwei dritten Weltcup-Plätzen hat Nico Ihle kurz vor der WM in Heerenveen (ab Donnerstag) Hoffnungen auf eine Medaille geweckt. Der Chemnitzer schaffte sowohl über 500 als auch über 1000 Meter den Sprung aufs Treppchen.

Bohnacker Dritter

Ski Cross: Daniel Bohnacker (Gerhausen) ist beim Weltcup in Arosa/Schweiz aufs Podest gefahren. Der 24-Jährige belegte Platz drei hinter Victor Öhling Norberg (Schweden) und Sergej Ridzik (Russland). (dpa)

Des einen Freud...

Hockey-WM: Damen im Finale, Herren scheitern

LEIPZIG. Die Siegesserie der deutschen Hockey-Herren bei Hallen-Weltmeisterschaften ist gerissen. Nach Triumphen bei allen drei bisherigen Championaten mussten sich die Titelverteidiger ausgerechnet bei der Heim-WM in Leipzig schon im Halbfinale den Niederlanden in einem Krimi geschlagen geben.

Zwar machten sie in der regulären Spielzeit aus einem 1:4-Rückstand noch ein 4:4, unterlagen aber 1:2 im Penaltyschießen. Damit bleibt den erfolgsverwöhnten Herren nur das Spiel um Platz drei heute gegen Österreich oder Iran. Dagegen erreichten die DHB-Damen durch ein 7:0 (5:0) über Österreich das Finale, in dem heute (15 Uhr) die starken Niederländerinnen warten.

Sieben Stunden nach dem klaren 11:2-Viertelfinalerfolg über die Schweiz wurden die DHB-Herren vom Erzrivalen Niederlande erheblich stärker gefordert. Und gerieten erstmals bei dieser WM mit 0:3 (8. Minute) deutlich in Rückstand. Torjäger Moritz Fürste, mit vier Treffern gegen die Schweiz noch überragend, und seinen Mitspielern gelang lange Zeit nichts. Alexander Ottes von 5100 Zuschauern umjubelten 1:3-Treffer beantwortete Björn Kellermann postwendend. Doch Thilo Stralkowski (32.), Alessio Ress (39.) und erneut Otte 36 Sekunden vor der Schlusssirene erzwangen das Penaltyschießen. Dort scheiterten Fürste und Fabian Pehlke.

Besser machten es die Damen. Gegen die Österreicherinnen, die sie schon beim 10:1 in der Vorrunde klar beherrscht hatten, führten sie früh die Entscheidung herbei. Katharina Otte (2), Franzisca Hauke, Katharina Windfeder, Anne Schröder, Kristina Hillmann und Charlotte van Bodegom trafen für Deutschland. (dpa)

Moritz Fürste (r.) war einer der beiden deutschen Unglücksraben im Penaltyschießen. Foto: dpa

...da blüh' ich auf!

Meine **Lieblingsprimel**

JEDEN SONNTAG GEÖFFNET VON 10.30 BIS 15.30 UHR

JETZT 20%

Preisreduktion auf jede Primel Ihrer Wahl*

*Ausgenommen dekorierte Pflanzenarrangements.

Die Angebote sind gültig vom 08.02.2015 bis zum 14.02.2015 und nur solange der Vorrat reicht. Alle Preise in Euro.

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 19.00 Uhr
Samstags 8.00 - 17.00 Uhr
Sonntags 10.30 - 15.30 Uhr

...da blüh' ich auf!

SCHRIEVERHOFF
meine Blumen- & Gartenwelt

Kappenberger Damm 86
48151 Münster
Fon 0251/972130
Fax 0251/9721310